

Whitepaper

Produkt: combit WebAccess

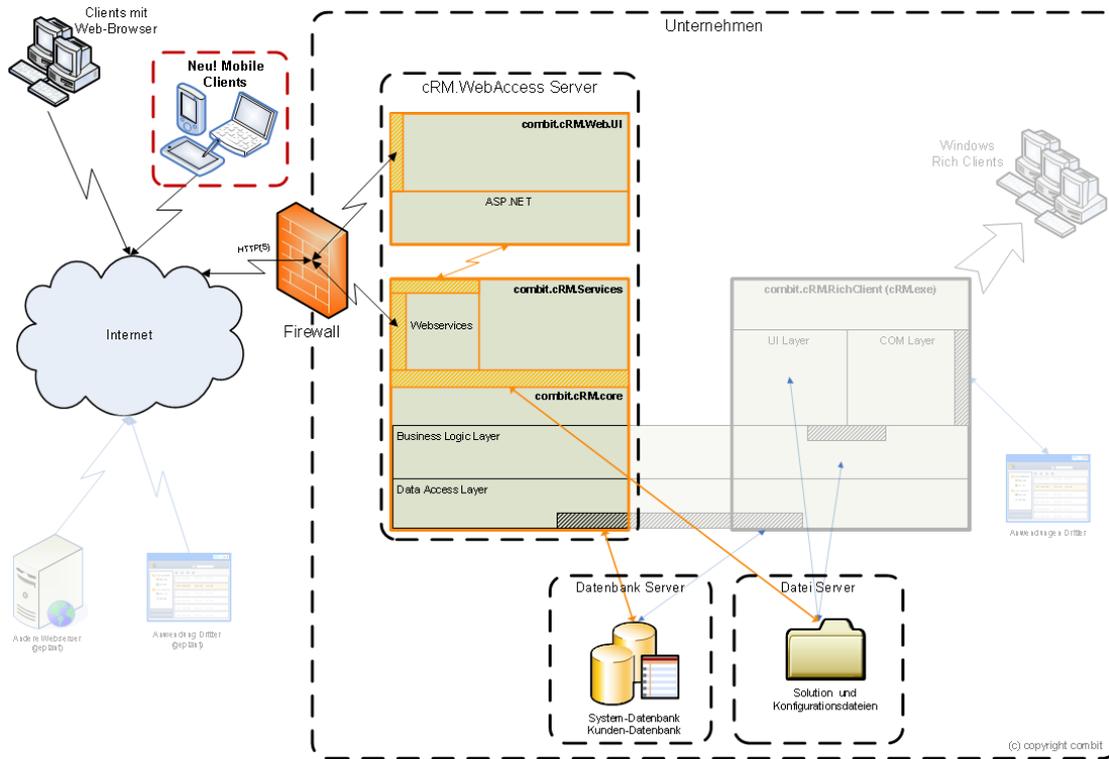
How-To und Troubleshooting

Inhalt

Architektur	4
Freigabe des WebAccess-Verzeichnisses über FTP für direkten Zugriff mit WebDeploy	5
Konfiguration des FTP-Servers	5
Anlegen eines neuen Benutzers	7
Erweiterte Windows-Firewall freischalten	8
Einrichten einer sicheren FTP-Verbindung über SSL	9
Serverzertifikat	9
Konfiguration des FTP-Servers	10
Erweiterte Windows-Firewall freischalten	12
Aufruf einer Solution-Datei über UNC-Pfad vom Webserver aus	13
WebAccess Mobile im WLAN	14
Einrichten von mehreren Solutions auf einem WebAccess-Webserver	15
Voraussetzungen	15
Vorgehensweise	15
Hinweise	15
1. Verlagern der gemeinsam genutzten Dateien	15
2. Vorbereiten der neuen Verzeichnisse	20
3. Anlegen eines neuen Anwendungspools für die neue Solution	22
4. Anlegen einer neuen Webseite	26
5. Überprüfen der Einstellungen in der Datei "project.cfg"	28
Einspielen des WebAccess Service Packs bei mehreren Solutions	29
Troubleshooting	30
Problem: Änderungen in Konfigurationsdateien zeigen keine Wirkung	30
Lösung	30
Problem: Die Projektdatei kann nicht geöffnet werden	31
Lösung	31

Problem: Die Datenbank kann nicht geöffnet werden	32
Lösung	32
Problem: Sie benötigen detailliertere Fehlerbeschreibungen	32
Lösung	32
Problem: Eine Datei kann auf einem 64-Bit-System nicht geöffnet werden	32
Lösung	33
Problem: Fehler bei der Rechtevergabe während der Installation	33
Lösung	34
Problem: Sie möchten den Timeout-Wert des WebAccess ändern	34
Lösung	34
Problem: WebAccess reagiert nicht mehr	35
Lösung	35
Problem: Der Dienst ist nicht erreichbar	35
Lösung	35
Problem: Fehler in einer Konfigurationsdatei	35
Lösung	35
Problem: Rechte werden für erzeugte Dateien nicht gesetzt	36
Lösung	36
Problem: Sie erhalten einen Windows Anmelde-Dialog unter Windows Server 2003	36
Lösung	37
Problem: Nach einem Update werden keine Ansichten in WebAccess mehr angezeigt	39
Lösung	39
Problem: Upload großer Dateien (größer als 4MB). Aus Sicherheitsgründen hat der IIS eine Beschränkung der maximalen Größe für den Upload von Dateien.	39
Problem: Es kann keine Verbindung zum Server hergestellt werden	39
Lösung	39

Architektur

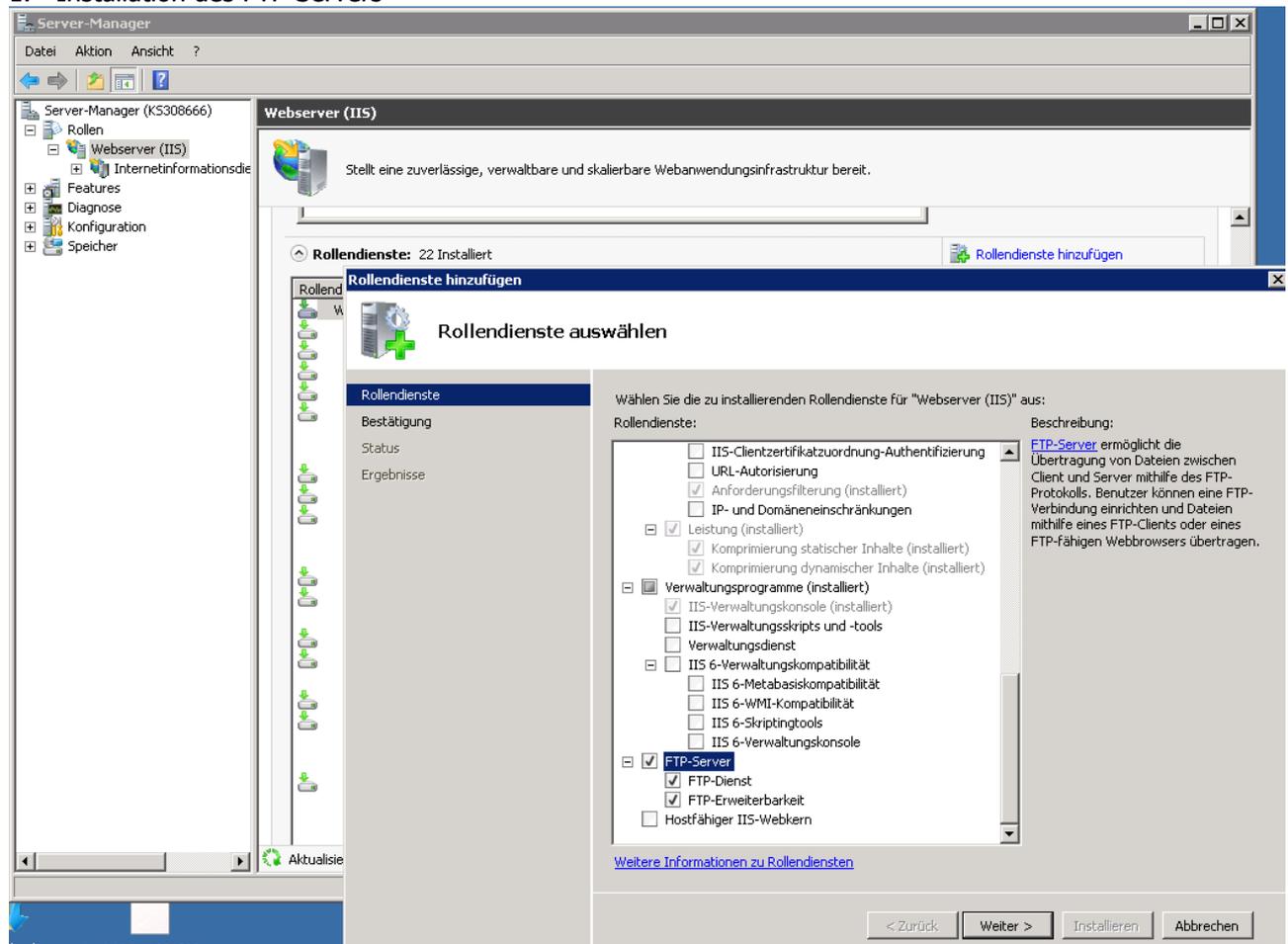


Freigabe des WebAccess-Verzeichnisses über FTP für direkten Zugriff mit WebDeploy

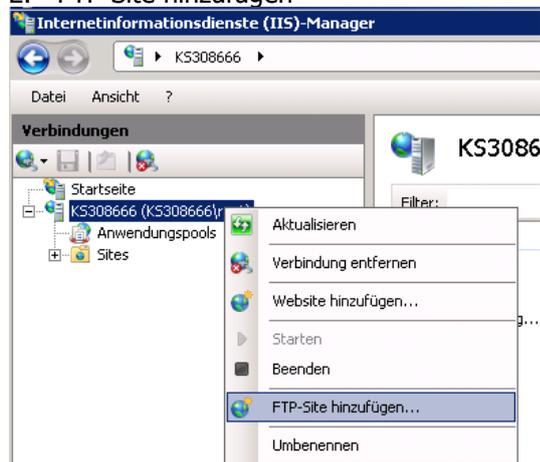
Um nach der Bereitstellung Ihres combit Relationship Manager Projekts für WebAccess dieses direkt über FTP auf den Ziel-Server zu kopieren, auf dem die WebAccess Webseite läuft, gehen Sie bitte wie folgt vor. Die folgenden Punkte beziehen sich dabei immer auf den Microsoft Windows Server 2008 R2.

Konfiguration des FTP-Servers

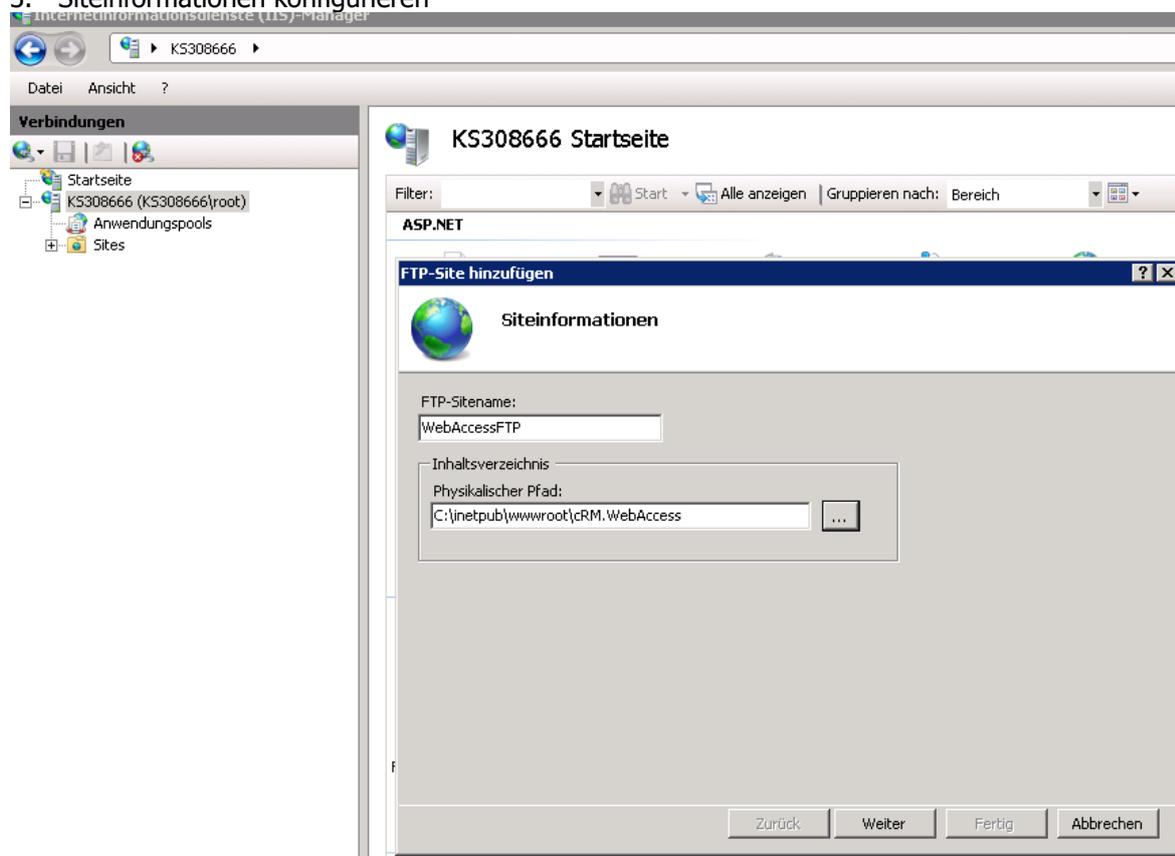
1. Installation des FTP-Servers



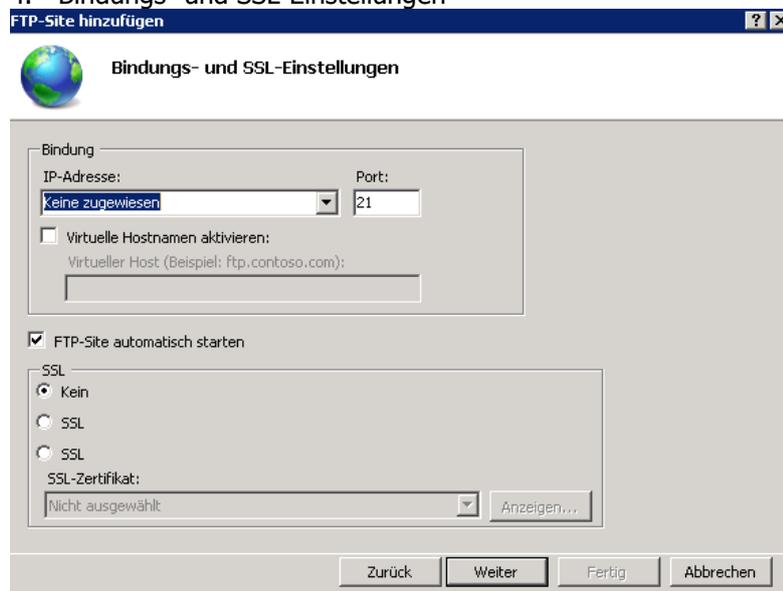
2. FTP-Site hinzufügen



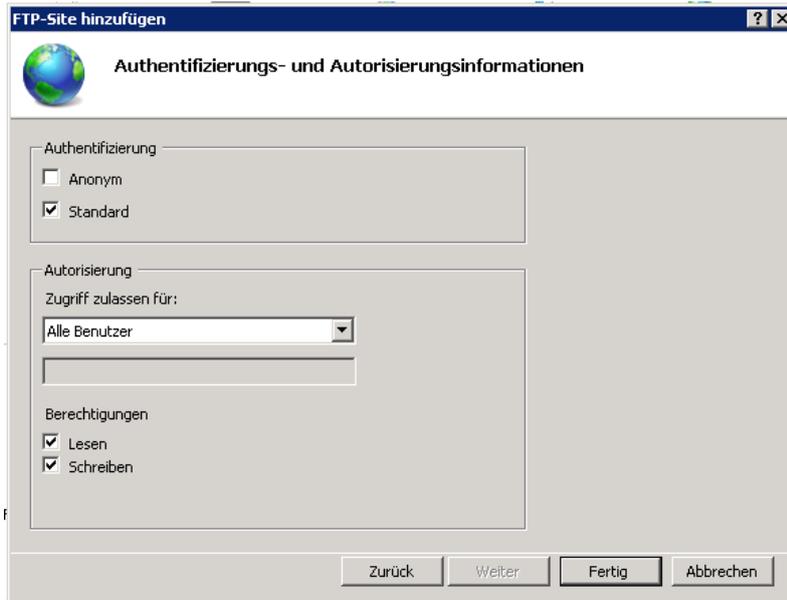
3. Siteinformationen konfigurieren



4. Bindungs- und SSL-Einstellungen



5. Authentifizierungs- und Autorisierungsinformationen

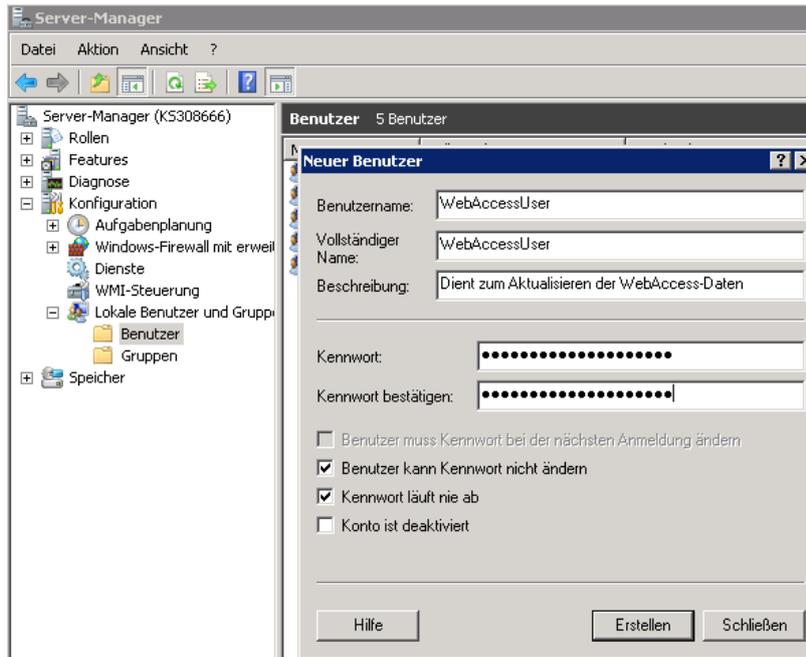


Anlegen eines neuen Benutzers

1. Neuen lokalen Benutzer anlegen



2. Neuen Benutzer konfigurieren



Erweiterte Windows-Firewall freischalten

1. Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung. Klicken Sie dazu auf 'Start > Alle Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung'.
2. Um den Port 21 in der Firewall zu öffnen, geben Sie folgende Zeile in die Eingabeaufforderung ein:
netsh advfirewall firewall add rule name="FTP WebAccess" action=allow protocol=TCP dir=in localport=21
3. Um zustandorientiertes FTP-Filtern zu aktivieren, das dynamisch Ports für Datenverbindungen öffnet, geben Sie folgende Zeile in die Eingabeaufforderung ein:
netsh advfirewall set global StatefulFtp enable

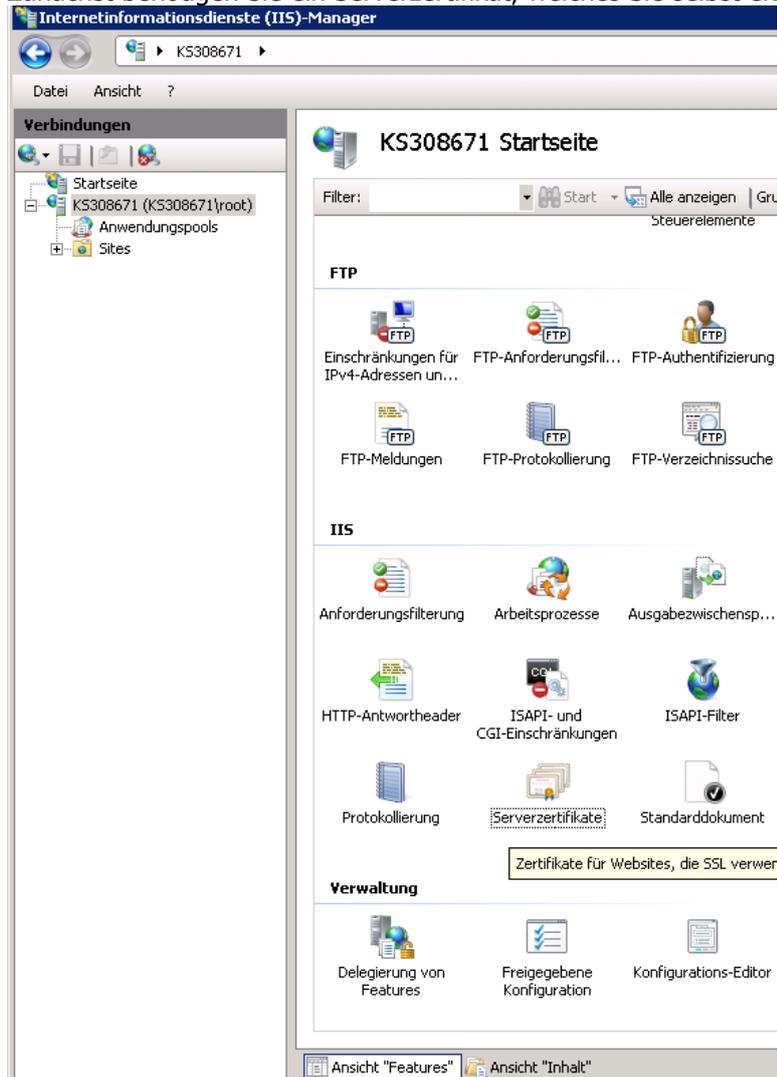
Einrichten einer sicheren FTP-Verbindung über SSL

Für die Einrichtung des FTP-Servers und das Anlegen eines neuen Benutzers gehen Sie bitte wie oben bereits beschrieben vor. Für die Punkte, die nur für die FTP-Verbindung über SSL durchzuführen sind, beachten Sie bitte Nachfolgendes.

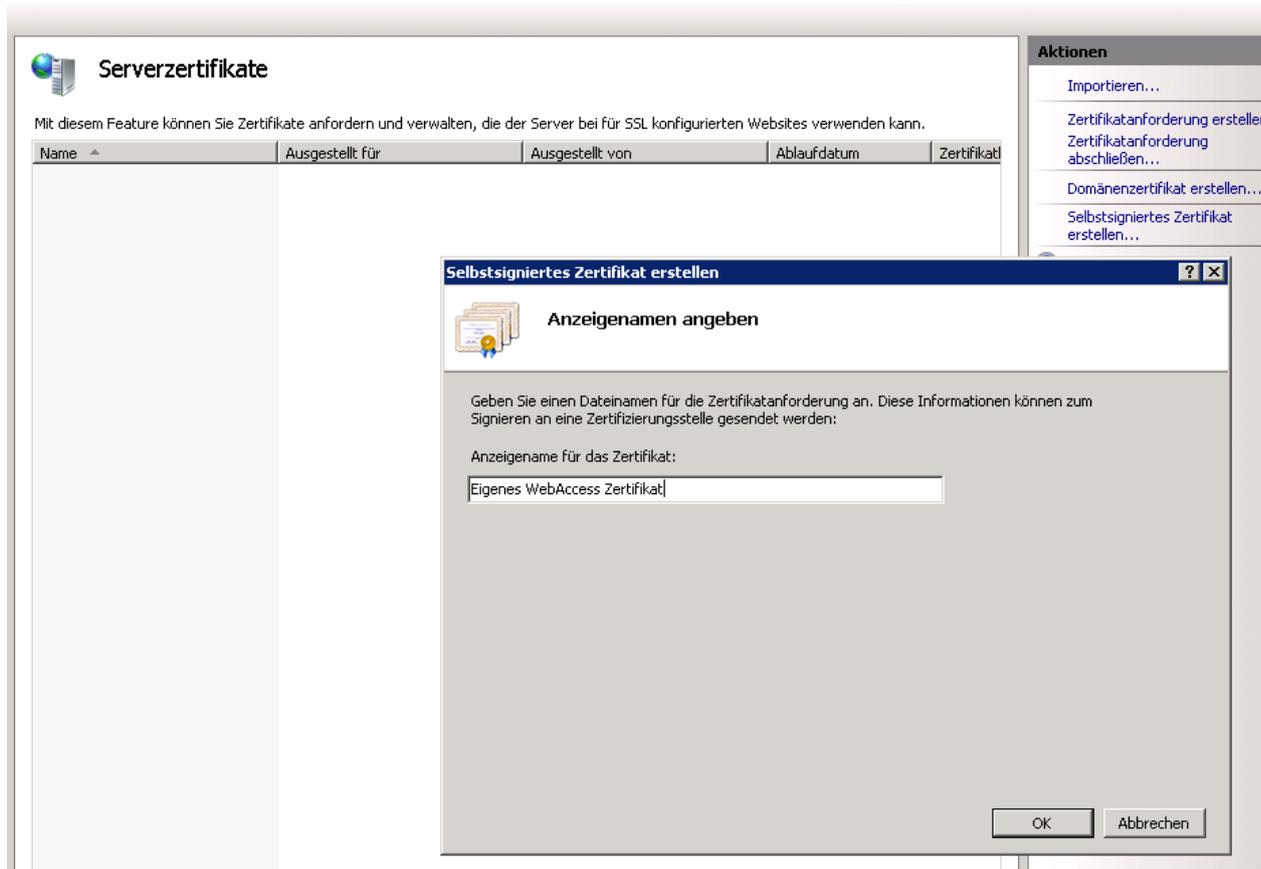
Serverzertifikat

1. Erstellen eines Serverzertifikats

Zunächst benötigen Sie ein Serverzertifikat, welches Sie selbst erzeugen können.

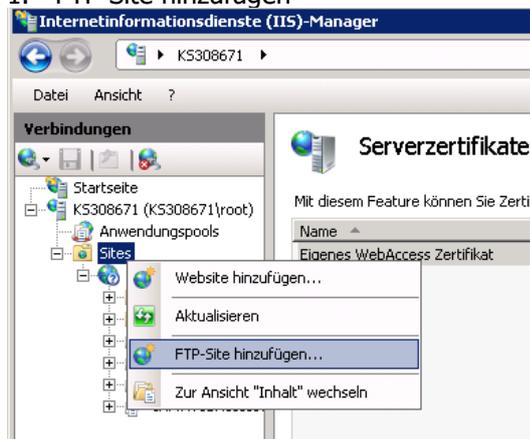


2. Name des Zertifikats



Konfiguration des FTP-Servers

1. FTP-Site hinzufügen



2. Siteinformationen konfigurieren

The screenshot shows the 'FTP-Site hinzufügen' wizard in the 'Siteinformationen' step. The window title is 'FTP-Site hinzufügen'. The main area contains the following fields:

- FTP-Sitename:** A text box containing 'WebAccess FTP (SSL)'.
- Inhaltsverzeichnis:** A section containing a 'Physikalischer Pfad:' label and a text box with 'C:\inetpub\wwwroot\cRM.WebAccess'. To the right of the text box is a button with three dots '...'.

At the bottom of the window, there are four buttons: 'Zurück', 'Weiter', 'Fertig', and 'Abbrechen'.

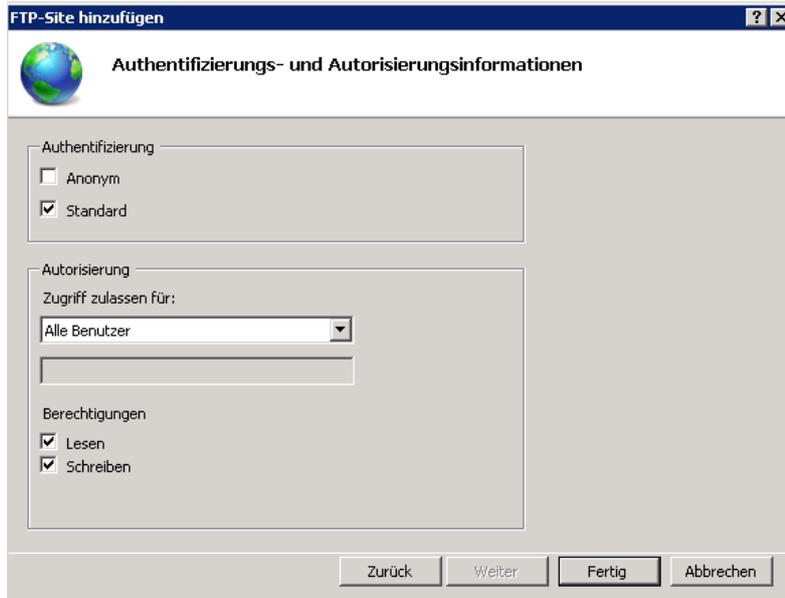
3. Bindungs- und SSL-Einstellungen

The screenshot shows the 'FTP-Site hinzufügen' wizard in the 'Bindungs- und SSL-Einstellungen' step. The window title is 'FTP-Site hinzufügen'. The main area contains the following settings:

- Bindung:** A section with 'IP-Adresse:' and 'Port:' labels. The 'IP-Adresse:' dropdown is set to 'Keine zugewiesen'. The 'Port:' text box contains '21'. Below this is a checkbox for 'Virtuelle Hostnamen aktivieren:' which is unchecked. Underneath is a text box for 'Virtueller Host (Beispiel: ftp.contoso.com):' which is empty.
- FTP-Site automatisch starten**
- SSL:** A section with three radio buttons: 'Kein', 'SSL', and 'SSL'. The 'SSL' radio button is selected. Below the radio buttons is an 'SSL-Zertifikat:' label and a dropdown menu set to 'Nicht ausgewählt'. To the right of the dropdown is an 'Anzeigen...' button. Below the dropdown, a list of certificate options is visible, with 'Eigenes WebAccess Zertifikat' highlighted.

At the bottom of the window, there are four buttons: 'Zurück', 'Weiter', 'Fertig', and 'Abbrechen'.

4. Authentifizierungs- und Autorisierungsinformationen



Erweiterte Windows-Firewall freischalten

1. Öffnen Sie eine Eingabeaufforderung. Klicken Sie dazu auf 'Start > Alle Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung'.
2. Um die Firewall für FTP über SSL zu öffnen, geben Sie folgende Zeile in die Eingabeaufforderung ein:
netsh advfirewall firewall add rule name="FTP for IIS7" service=ftpsvc action=allow protocol=TCP dir=in
3. Um zustandsorientiertes FTP-Filtern zu deaktivieren, das dynamisch Ports für Datenverbindungen öffnet, geben Sie folgende Zeile in die Eingabeaufforderung ein:
netsh advfirewall set global StatefulFtp disable
4. Anschließend muss die Firewall neu gestartet werden. Geben Sie dazu die folgenden beiden Zeilen in die Eingabeaufforderung ein:
net stop ftpsvc
net start ftpsvc

Aufruf einer Solution-Datei über UNC-Pfad vom Webserver aus

Da der Netzwerkdienst nicht auf andere Server zugreifen kann, muss im IIS konfiguriert werden, dass WebAccess unter einem anderen Benutzeraccount läuft. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Es wird ein Benutzer benötigt, der Zugriff auf das Share mit der Solution hat. Also entweder einen Domänenbenutzer oder auf beiden Servern ein Benutzer mit gleichem Namen und gleichem Passwort
- Der Benutzer auf dem Webserver muss in die lokale Gruppe "IIS_IUSRS" aufgenommen werden
- Im IIS Manager muss unter "Anwendungs-Pools" der entsprechende Anwendungspool ausgewählt und über "Erweitere Einstellungen..." die Identität festgelegt werden
- Bei Domänenbenutzern "domäne\benutzer", bei lokalen Benutzern nur "benutzer"
- Passwort eingeben
- In der Datei "project.cfg" den Pfad zur Solution als UNC-Pfad ändern
- Anwendungspool beenden und wieder starten

Achtung: In diesem Fall müssen diesem neuen, "rechnerübergreifenden" Nutzerprofil auch an allen in diesem Dokument aufgeführten Stellen die gleichen Rechte wie dem "Netzwerkdienst" gegeben werden!

WebAccess Mobile im WLAN

Um den WebAccess Mobile Server im WLAN betreiben zu können, ohne dass die Clients externen Internetzugriff (nämlich auf das CDN) benötigen, muss Sie im Root-Verzeichnis der Installation eine Datei namens "uselocaljqueryfiles.txt" (Inhalt darf leer sein) vorhanden sein. Dadurch werden die lokalen jquery Dateien verwendet, anstatt dass auf das CDN im Internet verwiesen wird.

Vorteile der Einbindung über das Internet (CDN) hingegen sind eine bessere Performance und Lastverteilung. Clients benötigen hierfür jedoch Zugriff auf ajax.aspnetcdn.com.

Einrichten von mehreren Solutions auf einem WebAccess-Webserver

Voraussetzungen

- Auf dem Webserver wurde das Installationsprogramm mit Standardwerten ausgeführt, d.h. die WebAccess-Anwendung befindet sich in C:\inetpub\wwwroot\combit.WebAccess
- Das Programm WebDeploy wurde ausgeführt und die dabei generierten Daten \Views, \DataSchemas und "project.cfg" wurden in das o.g. Verzeichnis kopiert
- Auf dem Webserver kann die Anwendung über http://localhost/combit.WebAccess aufgerufen werden
- In diesem Beispiel befindet sich die Solution-Projekt-Datei (*.crm) unter C:\crmpub\Solutions\<<Solutionname>\<SolutionName>.crm und das Druckvorlagen-Verzeichnis unter C:\crmpub\Solutions\<<Solutionname>\Druckvorlagen\
Es ist allerdings auch möglich, die Solutiondateien über einen UNC-Pfad anzusprechen. Eine Kurzanleitung dazu findet sich im zweiten Teil.
- Sie führen (Standardeinstellung) den combit.WebAccess-Anwendungspool (später mehr dazu) unter der Identität NetworkService (Netzwerkdienst) aus.

Vorgehensweise

Für die Einrichtung weiterer Solution-Projekte auf demselben Webserver gehen Sie bitte wie folgt vor und beachten Sie die Hinweise.

Hinweise

- Die fett markierten Angaben können in Ihrer Installation abweichen. Ist dies bei Ihnen der Fall, müssen diese in den folgenden Schritten entsprechend angepasst werden.
- Weiterhin wird die Einrichtung hier am Beispiel von Windows Web Server 2008 und Internet Information Server (IIS) 7.0 gezeigt. Analog dazu Windows Web Server 2008 R2 und Internet Information Server (IIS) 7.5. Auf einem Windows Server 2003 werden die Dialoge abweichen, die Vorgehensweise bleibt aber die gleiche.
- Die folgenden Operationen können nur als Administrator ausgeführt werden.

Achtung: Während dieses Vorgangs kann mit dem WebAccess **nicht** gearbeitet werden und es ist ein Neustart des Systems zum angegebenen Zeitpunkt erforderlich.

1. Verlagern der gemeinsam genutzten Dateien

In der Standardinstallation für eine Solution befinden sich alle Dateien der Anwendung im \bin-Verzeichnis (also in unserem Beispiel in: **C:\inetpub\wwwroot\combit.WebAccess\bin**)

Ein Teil dieser Dateien muss jetzt in ein zentrales Verzeichnis verschoben werden, dass von allen in der Folge installierten Solutions gemeinsam genutzt werden wird.

In diesem Beispiel wird dazu ein neues Verzeichnis unter **C:\crmpub\dlls** angelegt. Bitte **belassen** Sie die Dateien mit folgenden Kriterien im \bin-Verzeichnis:

***.compiled**

combit.*

App_*

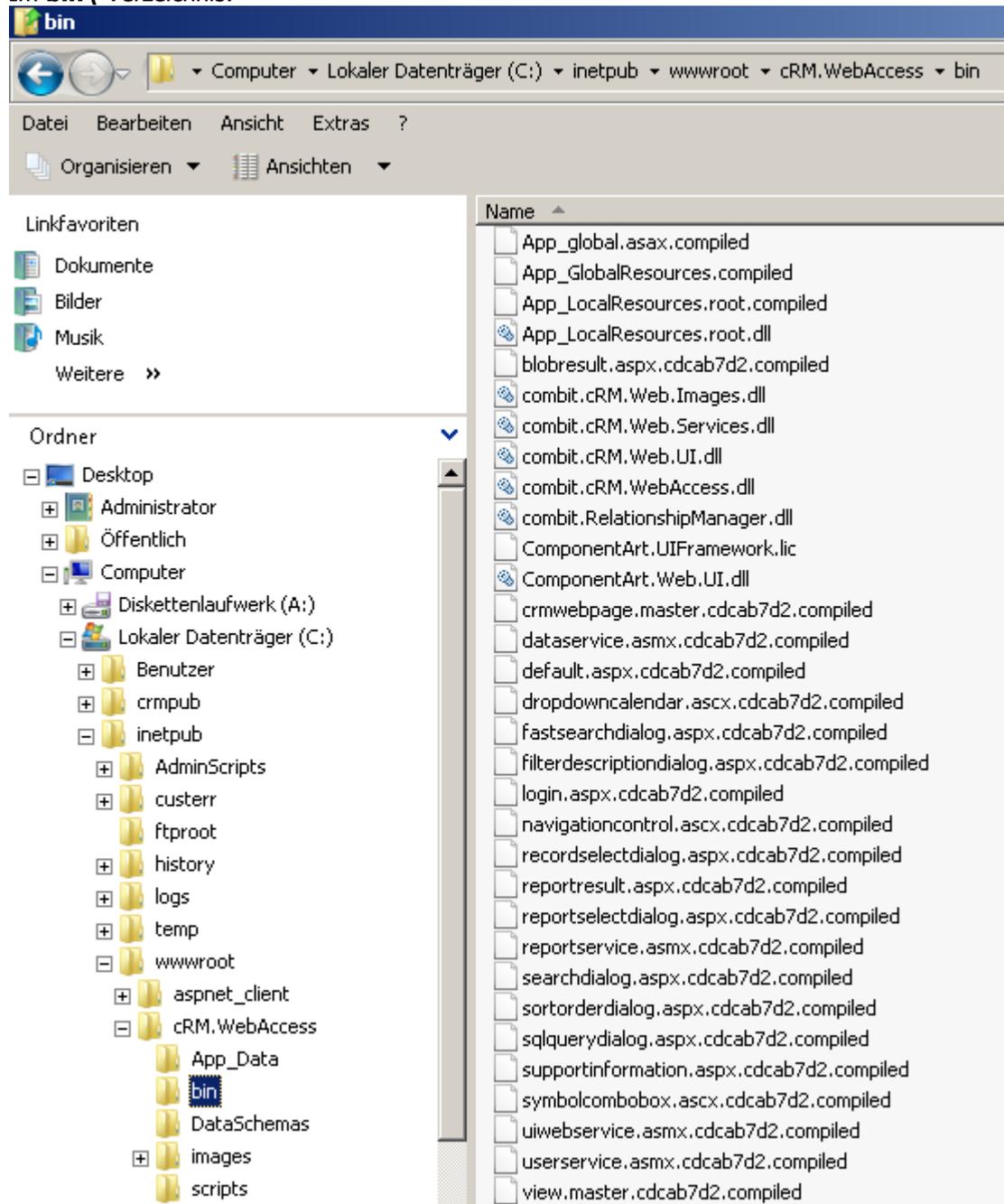
ComponentArt.*

Alle anderen Dateien verschieben Sie bitte in das Verzeichnis **\dll**, also:

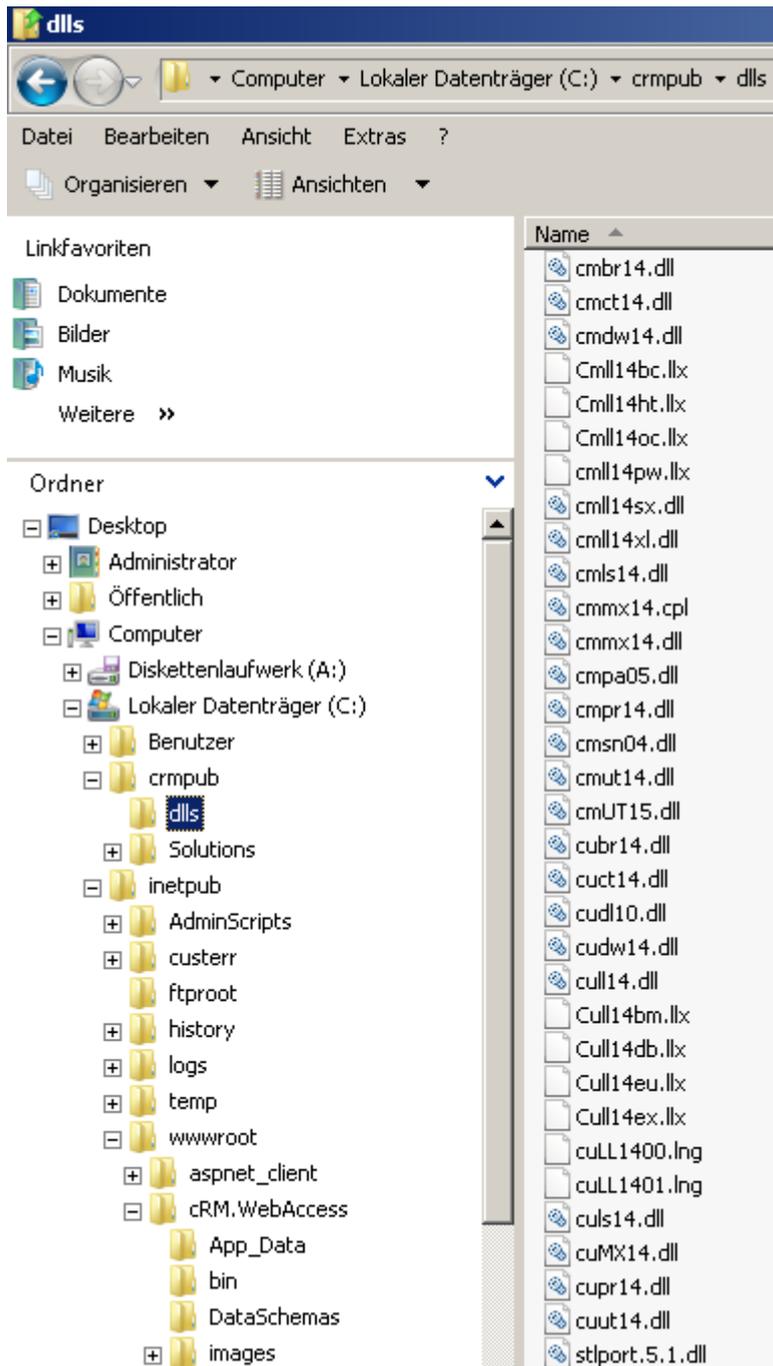
cu*.* (bei 32-Bit-Installation)
cm*.* (bei 32-Bit-Installation)
cx*.* (bei 64-Bit-Installation)
stlport*.dll
DocumentFormatOpenXml.dll
libpq.dll

Nach dem Verschieben sollten Sie die folgende Aufteilung erhalten haben:

Im **bin**-Verzeichnis:



Und im neuen, zentralen Verzeichnis (in diesem Fall C:\crmpub\dlls):

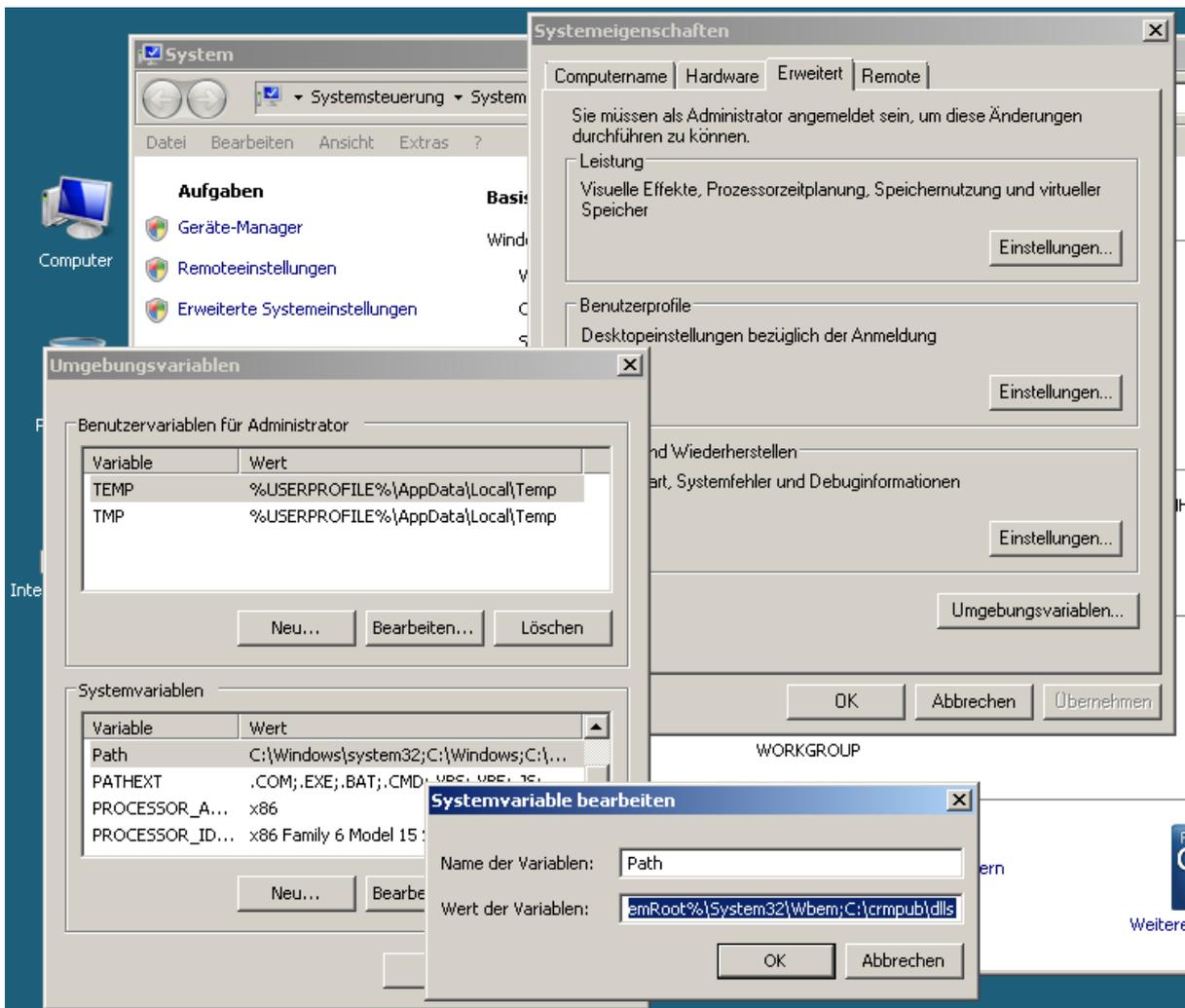


Jetzt muss noch der Suchpfad der Path-Umgebungsvariablen angepasst werden, damit das System die gemeinsam genutzten Dateien weiterhin finden kann.

Rechtsklicken Sie dazu auf das Symbol "Computer" und wählen Sie "Eigenschaften":



Im folgenden Dialog klicken Sie links auf "Erweiterte Systemeinstellungen", es erscheint der folgende Dialog, in dem Sie auf der Lasche "Erweitert" auf "Umgebungsvariablen" klicken, anschließend wählen Sie in der unteren Liste "Systemvariablen" den Eintrag "Path" und klicken dann auf "Bearbeiten":



Ändern Sie nun (bitte achten Sie darauf die vorhandenen Einträge nicht zu verändern) das Verzeichnis **C:\inetpub\wwwroot\combit.WebAccess\bin** auf das neue Verzeichnis, in diesem Fall

C:\crmpub\dlls

und verlassen Sie daraufhin alle offenen Dialoge mit "OK".

Damit das System diese Änderung übernimmt, ist an dieser Stelle ein Neustart des Servers erforderlich. Bitte führen Sie diesen unbedingt durch, bevor Sie die nächsten Schritte ausführen!

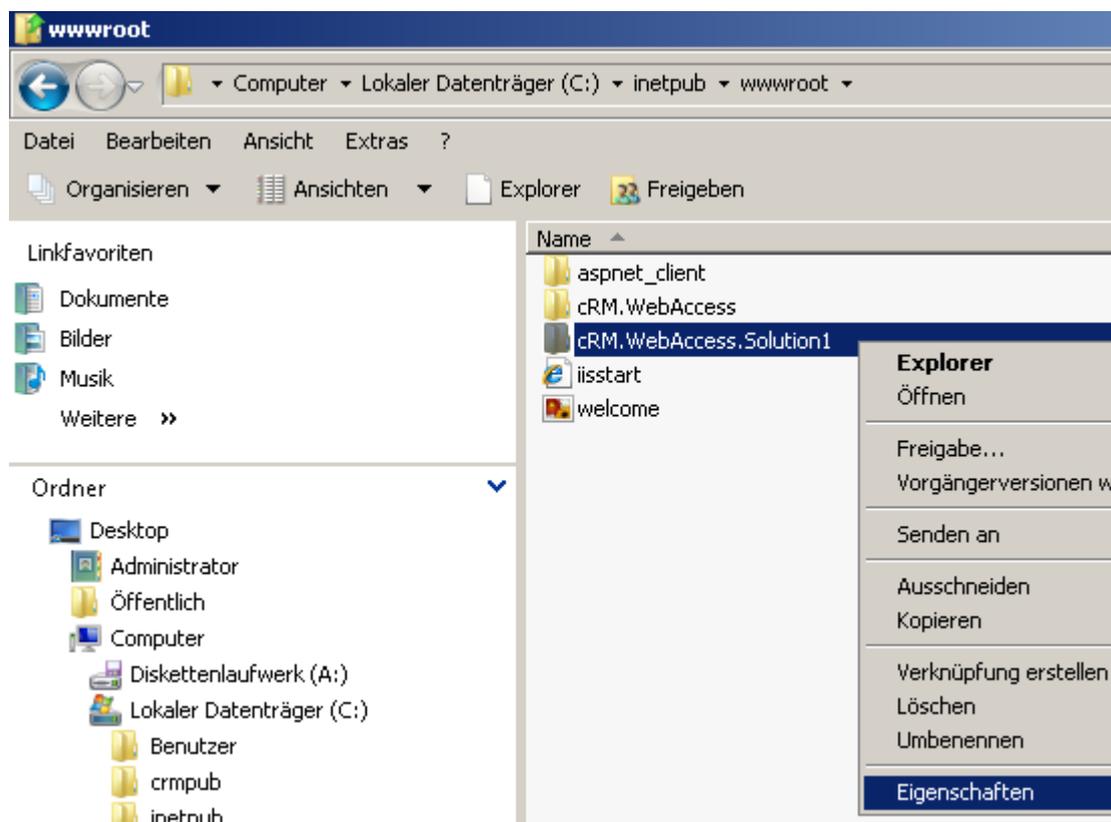
Nach dem Neustart überprüfen Sie den Erfolg der Operation, indem Sie WebAccess einmal auf dem Webserver im Browser aufrufen: **http://localhost/combit.WebAccess**

Nur wenn WebAccess weiterhin funktioniert, sind die Änderungen korrekt vorgenommen worden. Prüfen Sie insbesondere die korrekte Erzeugung von Reports über 'Ausgabe > Einzeldruck'. Ist dies nicht (mehr) der Fall, überprüfen Sie bitte sorgfältig, ob wirklich alle Dateien im richtigen Verzeichnis vorhanden sind und ob der Eintrag der "Path"-Variable wirklich richtig gespeichert worden ist.

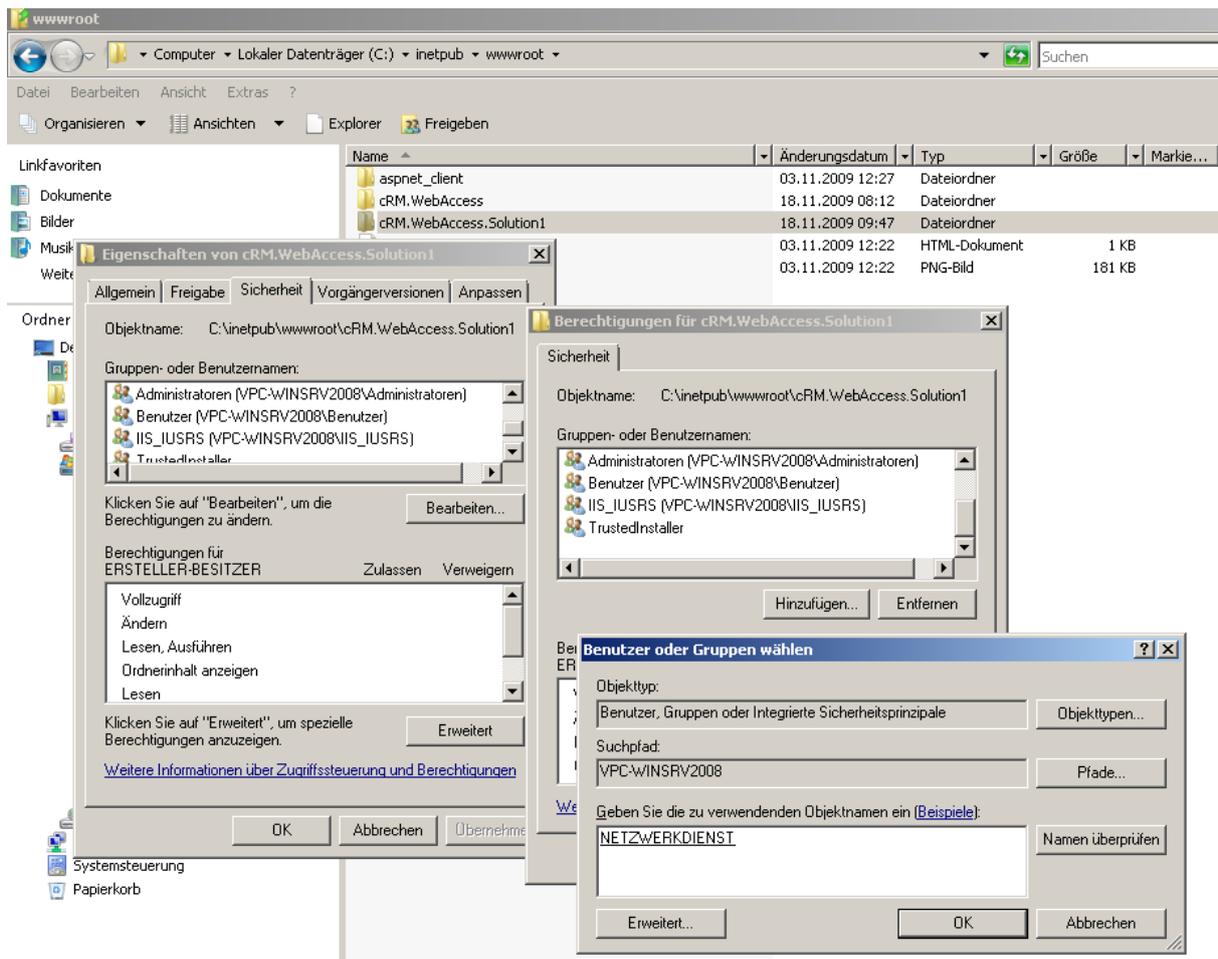
2. Vorbereiten der neuen Verzeichnisse

Legen Sie eine vollständige Kopie des Verzeichnisses **C:\inetpub\wwwroot\combit.WebAccess** an, z.B. als **C:\inetpub\wwwroot\combit.WebAccess.Solution1**

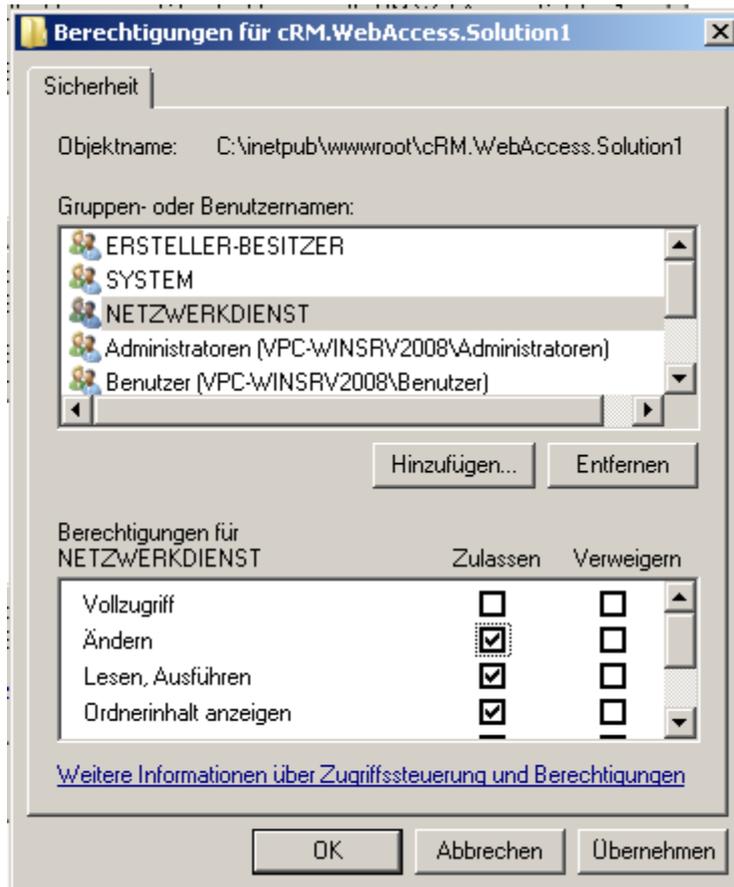
Überprüfen Sie die Rechtevergabe auf diesem Verzeichnis. Die Kopie muss mindestens über die gleichen Rechtezuweisungen verfügen wie das Original. Klicken Sie dazu auf "Eigenschaften" auf dem neu angelegten Verzeichnis.



Im folgenden Dialog wählen Sie bitte die Lasche "Sicherheit". Hier müssen (mindestens) dieselben Benutzer Rechte auf das neue Verzeichnis besitzen, wie dies beim originalen Verzeichnis der Fall ist. In der Regel werden Sie den Benutzer "Netzwerkdienst" hinzufügen müssen (da unter dieser Identität der Anwendungspool ausgeführt wird).



Klicken Sie dazu auf "Bearbeiten", im nächsten Dialog auf "Hinzufügen" und tippen Sie wie gezeigt "NETZWERKDIENTST" ein. Ein Klick auf "Namen überprüfen" stellt sicher, dass Sie die korrekte Schreibweise verwendet haben. Verlassen Sie den letzten Dialog mit "OK" und klicken Sie anschließend bei "Berechtigungen für Netzwerkdienst" auf das Kästchen "Ändern", so dass es wie im folgenden Bild aussieht.



Verlassen Sie anschließend alle Dialoge mit "OK".

Kopieren Sie nun die für die neue Solution mit dem Programm WebDeploy erstellten Verzeichnisse "DataSchemas" und "Views" sowie die Datei "project.cfg" in das neu erstellte Verzeichnis

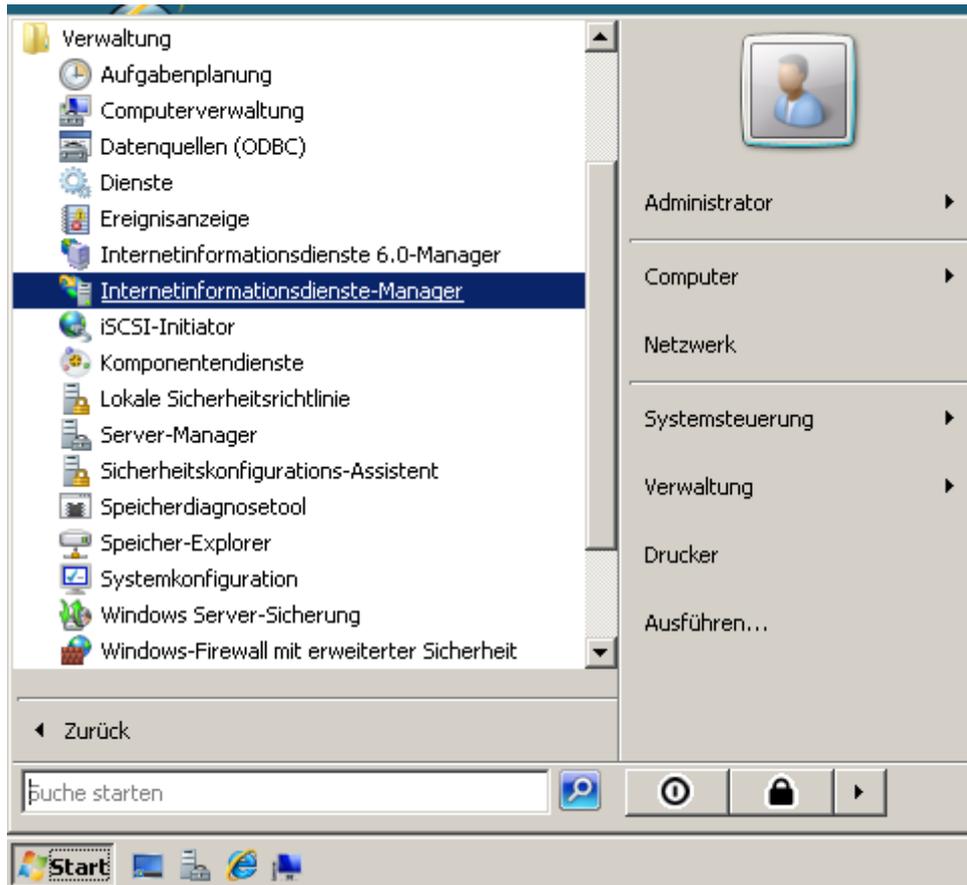
C:\inetpub\wwwroot\combit.WebAccess.Solution1. Achten Sie dabei darauf, die beiden existierenden Verzeichnisse komplett zu überschreiben.

Ebenfalls sollten Sie dann die Druckvorlagen sowie die Solution-Projekt-Datei entsprechend in das neu anzulegende Verzeichnis **C:\crmpub\Solutions\<Neue Solution Name>\<Neue Solution Name>.crm** sowie das Druckvorlagen-Verzeichnis unter **C:\crmpub\Solutions\<Neue Solution Name>\Druckvorlagen** kopieren.

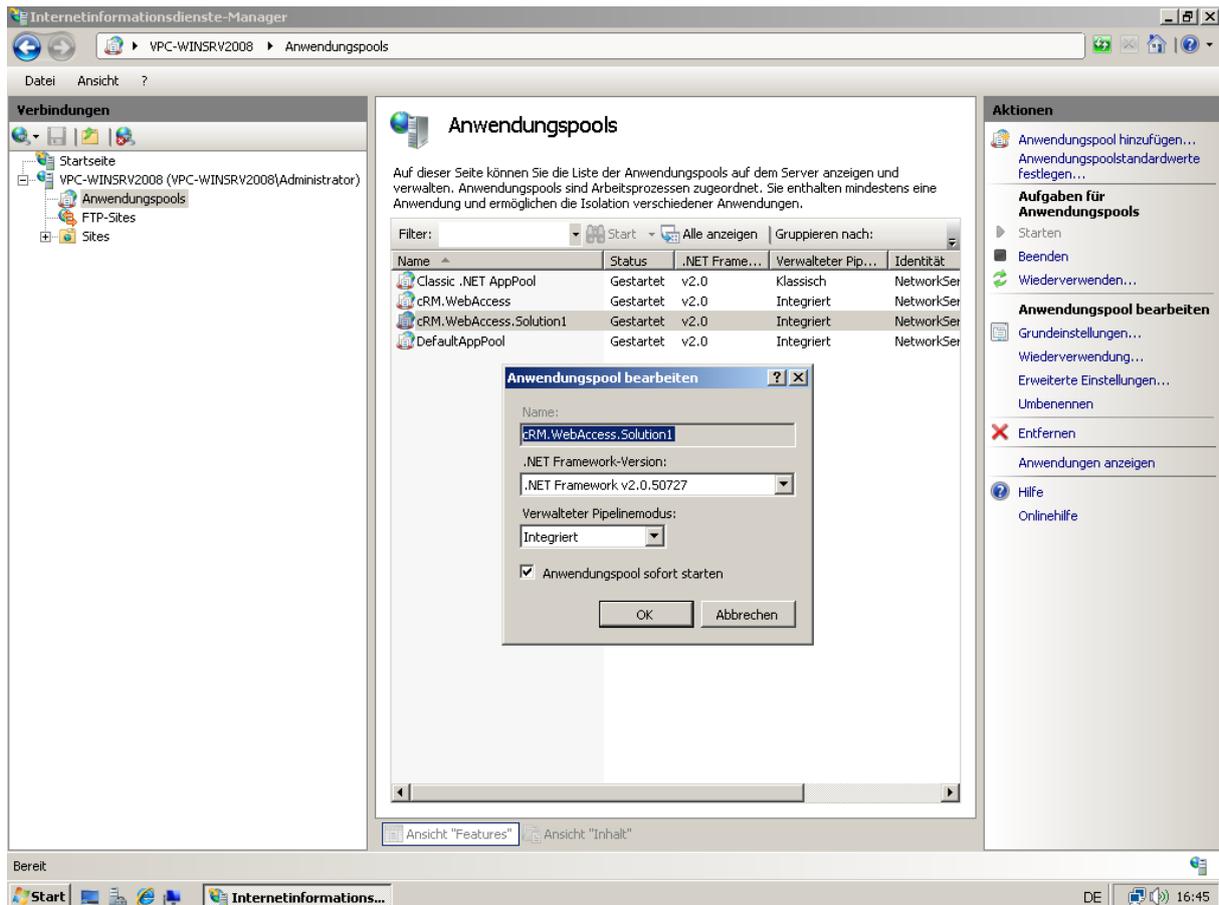
Beachten Sie, dass der "Netzwerkdienst" auf dieses neue Verzeichnis ebenfalls Rechte benötigt. Gehen Sie dazu bitte analog zu der o.g. Vorgehensweise vor.

3. Anlegen eines neuen Anwendungspools für die neue Solution

Die folgenden Schritte müssen im Administrationstool des Internet Information Services (IIS) ausgeführt werden. Dieses erreichen Sie über Start – Verwaltung – "Internetinformationsdienste-Manager".

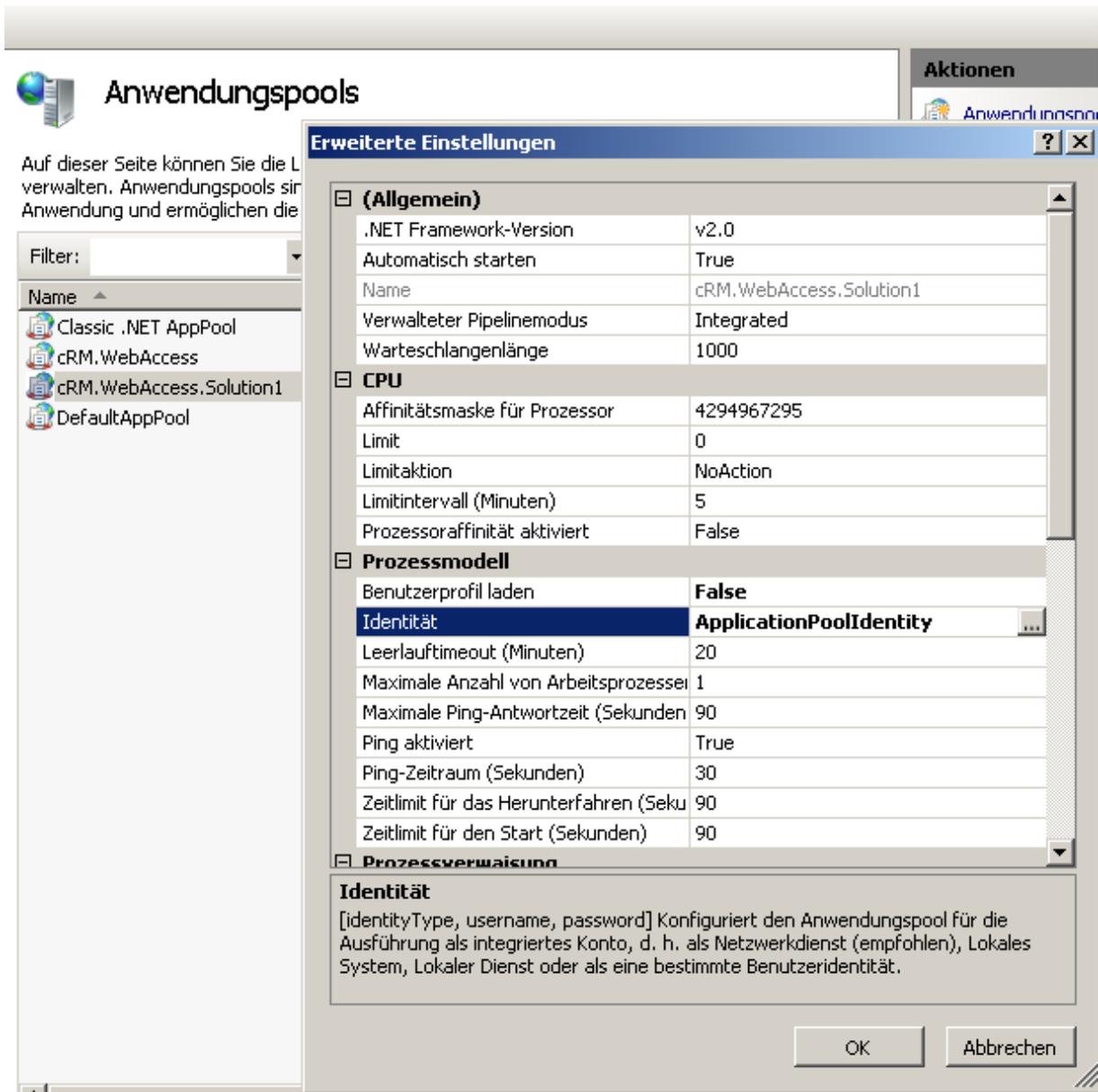


Wählen Sie auf der linken Seite "Anwendungspools", es erscheint die folgende Darstellung.

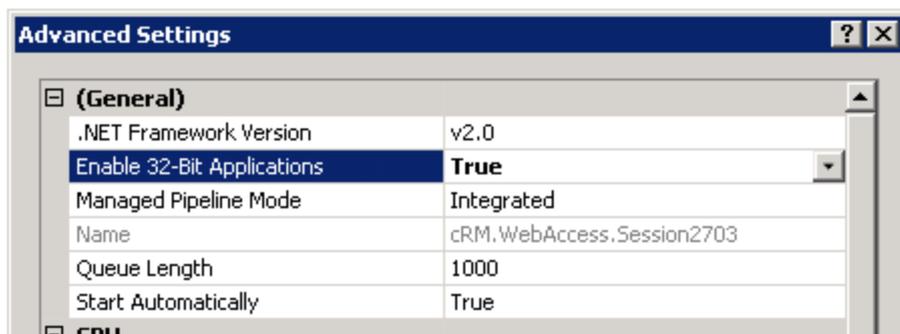


Klicken Sie auf der rechten Seite auf "Anwendungspool hinzufügen". Es erscheint der im Bild gezeigte Unterdialog. Geben Sie einen Namen ein, bspw. im Beispiel "combit.WebAccess.Solution1", verändern Sie die gezeigten Parameter nicht und klicken Sie auf "OK".

Dieser Anwendungspool muss nun noch genauer konfiguriert werden. Wählen Sie dazu den eben angelegten Anwendungspool aus und wählen rechts "Erweiterte Einstellungen". Es erscheint der folgende Dialog.



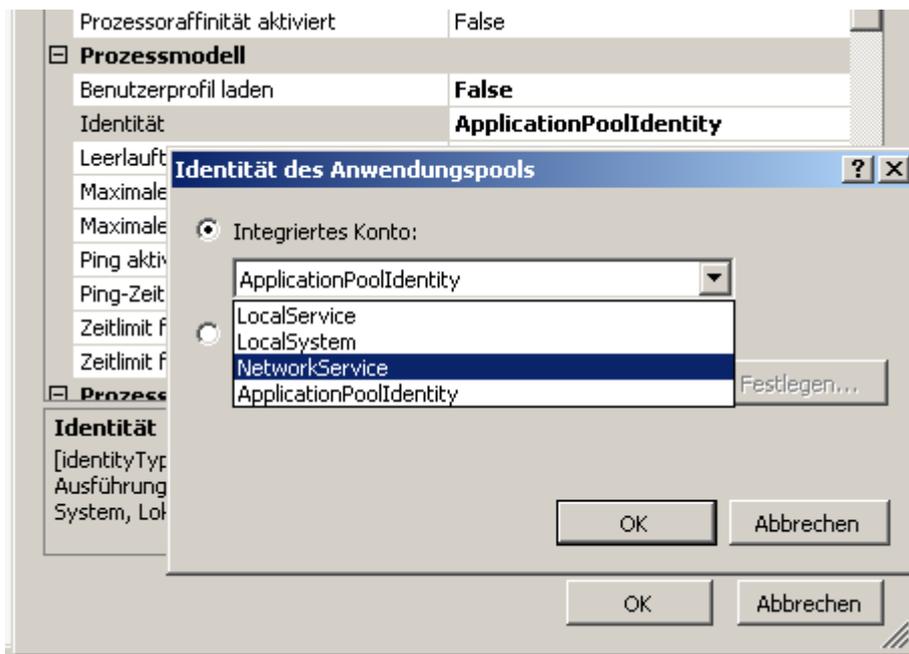
Hinweis: Die Abbildung zeigt die Standardeinstellungen auf einem 32-Bit System. Beachten Sie, dass auf einem 64-Bit-System ein weiterer Parameter erscheint, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Es handelt sich hierbei um eine englische Version, in der deutschen gibt es einen entsprechenden Eintrag "32-Bit-Anwendungen aktivieren". Falls Sie das 32-Bit-WebAccess Setup ("combit.WebAccess_x86.exe")

verwendet haben, muss dieser Wert auf "True" stehen. Für eine 64-Bit-Installation, die Sie mit dem Setup namens "combit.WebAccess_x64.exe" erstellt haben, muss dieser Wert auf "False" stehen!

In jedem Fall aber müssen Sie unter "Prozessmodell" die "**Identität**" von, wie im Bild zu sehen, "**ApplicationPoolIdentity**" auf "**NetworkService/Netzwerkdienst**" wechseln. Klicken Sie dazu in die entsprechende Zeile hinter dem Namen auf den kleinen [...] -Button und wählen Sie im folgenden Dialog in der oberen Liste "NetworkService" aus.



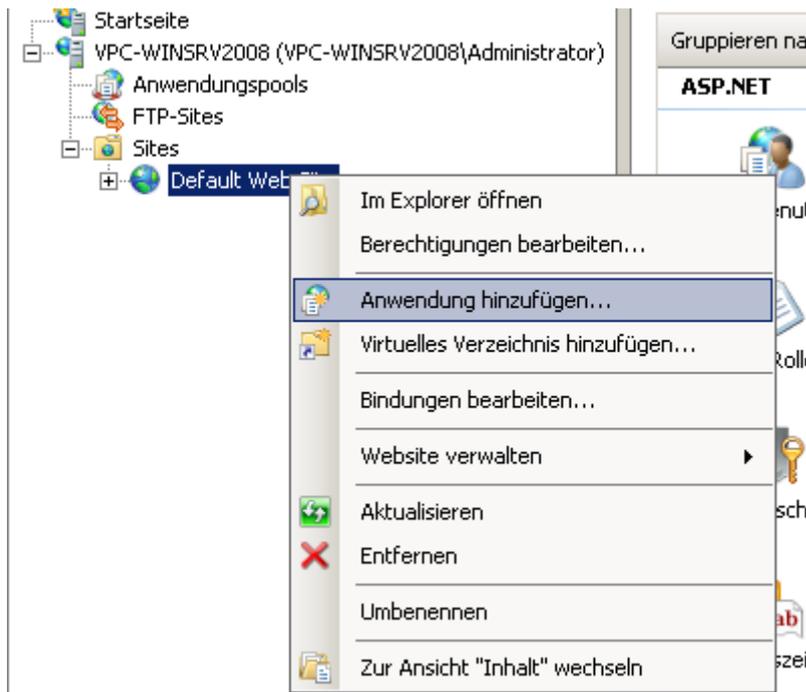
Verlassen Sie den Dialog mit "OK".

Wollen Sie einen Session-Timeout von 30 Minuten verwenden, sollten Sie direkt unterhalb diesen Wert bei "Leerlauftimeout (Minuten)" statt der vorgegebenen 20 Minuten eintragen, bevor Sie auch diesen Dialog mit "OK" verlassen.

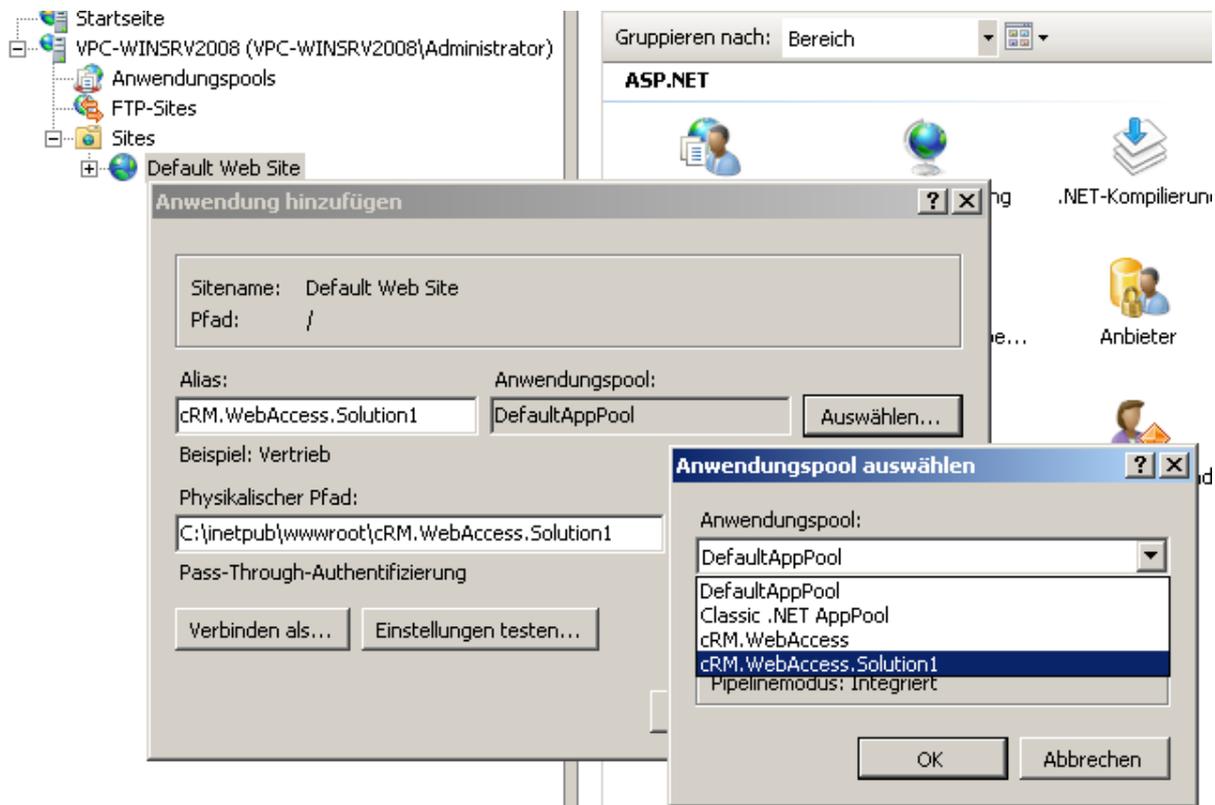
4. Anlegen einer neuen Webseite

Dieser Schritt muss ebenfalls im Administrationstool des Internet Information Services (IIS) ausgeführt werden (siehe vorherigen Schritt für genauere Details).

Klicken Sie links auf "Default Web Site" und drücken Sie auf F5 (Aktualisieren). Es sollte jetzt ein Unterordner "combit.WebAccess.Solution1" erscheinen. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf "Default Web Site" und wählen Sie "Anwendung hinzufügen".



Im folgenden Dialog wählen Sie unter "Alias" aus unter welcher URL die Solution später aufrufbar sein wird, geben Sie z.B. "**combit.WebAccess.Solution1**" ein. Über den Button "Auswählen" bei "Anwendungspool" wählen Sie den vorher angelegten Anwendungspool "**combit.WebAccess.Solution1**" aus. Bei "Physikalischer Pfad" müssen Sie das Verzeichnis unter "wwwroot" angeben, in dass Sie vorher die Anwendung kopiert haben, in diesem Beispiel also **C:\inetpub\wwwroot\combit.WebAccess.Solution1**.



Daraufhin sollte der Pfad "combit.WebAccess.Solution1" jetzt auch mit einer grünen Weltkugel dargestellt werden.

5. Überprüfen der Einstellungen in der Datei "project.cfg"

Überprüfen Sie bitte abschließend in der "project.cfg"-Datei, ob die Pfade auf die Solution-Datei sowie die Druckvorlagen korrekt gesetzt worden sind und ob der Zugriff auf den Datenbankserver korrekt ist.

Auszug aus der Datei **C:\inetpub\wwwroot\combit.WebAccess.Solution1\project.cfg**

[...]

```
<Project>
  <!--complete absolute path of the project file-->
  <File>C:|crmpub|Solutions|Solution|Large.crm</File>
  <!--complete absolute path where to find the available report templates-->
<ReportTemplatesPath>C:|crmpub|Solutions|Solution|Druckvorlagen|</ReportTemplatesPath>
```

Auszug aus dem Beginn der Datei **C:\crmpub\Solutions\Solution1\Large\Large.crm**

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-16" standalone="yes"?>
<!-- DTD -->
<!DOCTYPE profile [
  <!ENTITY cr "&#x000a; <!--CR-->">
  <!ENTITY tab "&#x0009; <!--TAB-->">
  <!ELEMENT profile (list*, item*)*>
  <!ELEMENT list (list?, item?)*>
  <!ATTLIST list name CDATA #REQUIRED>
  <!ELEMENT item (#PCDATA)>
  <!ATTLIST item name CDATA #REQUIRED>
  <!ATTLIST item xml:space (default|preserve) "preserve"> ]>
<!-- DATA -->
<profile>
  <list name="">
    <item name="ID">a6609731da5f4d168a537a6f8f0dec50</item>
    <item name="Name">Large</item>
    <item name="Description">cRM Solution &quot;Large&quot;; Version: 6.008</item>
    <item name="DBName">cRM_Solution_Large</item>
```

[...]

Ebenfalls prüfen Sie, ob die in der Projekt-Datei (*.crm) angegebene Datenbank ebenfalls übereinstimmt.

Jetzt sollte einem Aufruf der neuen Solution über (in diesem Beispiel)

http://localhost/combit.WebAccess.Solution1 nichts mehr im Wege stehen!

Einspielen des WebAccess Service Packs bei mehreren Solutions

1. Einspielen des WebAccess Service Packs

Führen Sie zunächst das WebAccess Service Pack für jedes Solution-Unterverzeichnis aus, nur so können alle benötigten Dateien korrekt aktualisiert werden.

2. Verschieben der Dateien in zentrales dll-Unterverzeichnis

Folgende Dateien müssen aus dem \bin-Unterverzeichnis aus einem der beiden im vorherigen Schritt aktualisierten Solution-Unterverzeichnisse in das zentrale dll-Verzeichnis verschoben werden:

cu*.* (bei 32-Bit-Installation)

cm*.* (bei 32-Bit-Installation)

cx*.* (bei 64-Bit-Installation)

stlport*.dll

DocumentFormatOpenXml.dll

libpq.dll

Anschließend löschen Sie die o.g. Dateien aus dem \bin-Unterverzeichnis der anderen Solution-Unterverzeichnisse.

Achtung: Bitte achten Sie darauf, dass während dieses Vorgangs kein Benutzer im WebAccess angemeldet sein darf. Sollte das Verschieben fehlschlagen, starten Sie bitte den Server neu und wiederholen die o.g. Schritte.

Troubleshooting

Im folgenden Abschnitt sind Lösungswege für mögliche Fehlerquellen aufgeführt.

Problem: Änderungen in Konfigurationsdateien zeigen keine Wirkung

Nach einer Korrektur/Änderung von Konfigurationsdateien (project.cfg usw.) zeigen diese Änderungen keine Wirkung.

Lösung

Sie müssen mindestens den "Anwendungspool" neu starten, damit der IIS (Internet Information Server) gewisse Änderungen überhaupt wahrnimmt. Dazu öffnen Sie den IIS-Manager, wählen den betroffenen Anwendungspool aus und klicken rechts auf "Beenden", warten ein paar Sekunden und klicken dann rechts auf "Starten".

Drücken Sie zu schnell wieder auf starten, erscheint die folgende Fehlermeldung:

Der Anwendungspool kann nicht gestartet werden.

Fehler beim Ausführen dieses Vorgangs.

Details:

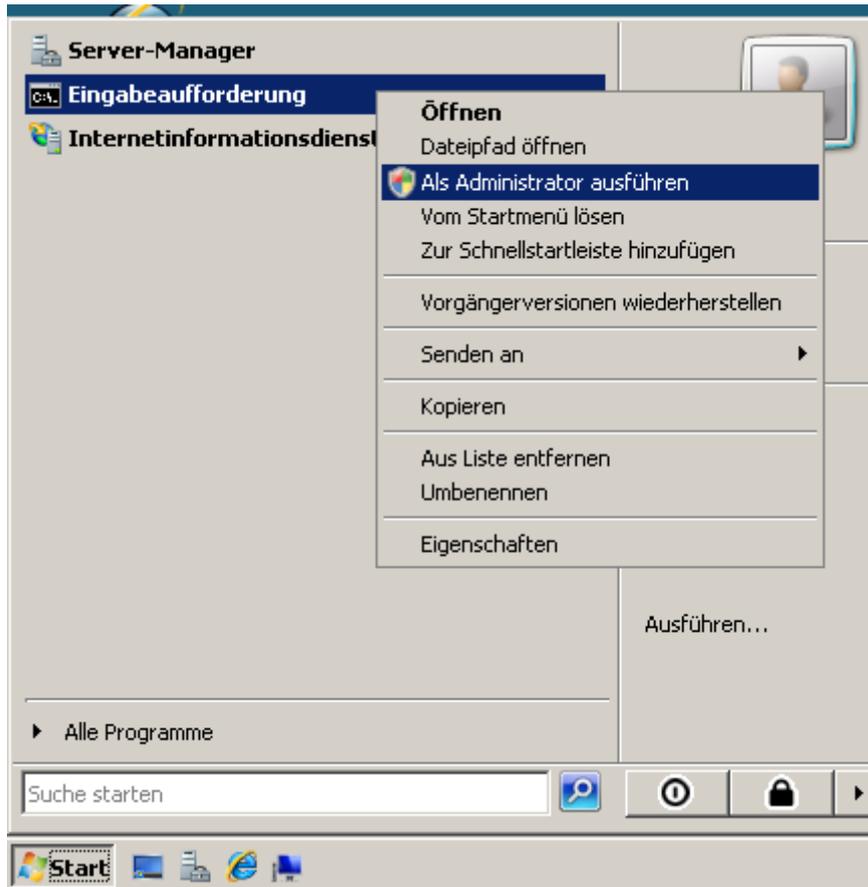
Der Dienst kann zurzeit keine Steuerungsmeldungen annehmen. (Ausnahme von HRESULT: 0x80070425)

OK

In diesem Fall warten Sie einfach einige weitere Sekunden ab und versuchen es erneut.

Beachten Sie, dass durch diesen Vorgang alle etwaigen Anwender unmittelbar aus der Web-Anwendung ausgeloggt werden.

Dies ist in der Regel ausreichend. Manchmal kann es allerdings notwendig werden, den gesamten IIS-Dienst neu zu starten. Dazu klicken Sie im Start-Menü auf "Eingabeaufforderung" und klicken dort rechts auf "Als Administrator ausführen".



Anschließend geben Sie auf der Kommandozeile den folgenden Befehl ein: **iisreset**

Dies beendet den gesamten IIS und startet ihn neu. Allerdings kann es **trotzdem** manchmal zusätzlich notwendig sein, den betreffenden Anwendungspool zu beenden und neu zu starten.

Änderungen an der "Path-Variable" des Systems benötigen immer einen Neustart des gesamten Systems.

Problem: Die Projektdatei kann nicht geöffnet werden

Sie erhalten folgende Fehlermeldung beim Anmeldevorgang:

C:\crmpub\Solutions\\

Lösung

Stellen Sie sicher, dass die in der Datei "project.cfg" angegebene Solution-Projekt-Datei (*.crm) wirklich existiert und dass die Identität, unter der der Anwendungspool ausgeführt wird auch tatsächlich Zugriffsrechte auf diese Datei besitzt (für den Zugriff auf eine Solution, die nicht lokal auf dem Webserver, sondern vom Webserver aus über einen UNC-Pfad angesprochen werden soll, sind zusätzliche Schritte erforderlich, die an anderer Stelle in diesem Dokument erläutert werden).

Problem: Die Datenbank kann nicht geöffnet werden

Sie erhalten folgende Fehlermeldung beim Anmeldevorgang:

Das Datenbanksystem lieferte folgende Rückmeldung: Cannot open database "<Datenbank-Name>" requested by the login. The login failed. 0x00000FDC

Lösung

Stellen Sie sicher, dass einerseits beim Generieren der Datei "project.cfg" mit dem Programm WebDeploy die richtigen Parameter eingegeben wurden und dass andererseits in der Solution-Projekt-Datei auf die die "project.cfg"-Datei verweist, der korrekte Datenbankname eingetragen ist.

Problem: Sie benötigen detailliertere Fehlerbeschreibungen

Sie erhalten folgende Fehlermeldung beim Aufruf der Anwendung:

Server Error in '/CRM.WebAccess.Session2703' Application.

Runtime Error

Description: An application error occurred on the server. The current custom error settings for this application prevent the details of the application error from being viewed remotely (for security reasons). It could, however, be viewed by browsers running on the local server machine.

Details: To enable the details of this specific error message to be viewable on remote machines, please create a <customErrors> tag within a "web.config" configuration file located in the root directory of the current web application. This <customErrors> tag should then have its "mode" attribute set to "Off".

```
<!-- Web.Config Configuration File -->
<configuration>
  <system.web>
    <customErrors mode="Off"/>
  </system.web>
</configuration>
```

Notes: The current error page you are seeing can be replaced by a custom error page by modifying the "defaultRedirect" attribute of the application's <customErrors> configuration tag to point to a custom error page URL.

```
<!-- Web.Config Configuration File -->
<configuration>
  <system.web>
    <customErrors mode="RemoteOnly" defaultRedirect="mycustompage.htm"/>
  </system.web>
</configuration>
```

Lösung

Sie haben einen Fehler in der Konfiguration. Aus Sicherheitsgründen zeigt aber standardmäßig der IIS-Server keine genauen Fehlerdetails an. Am Einfachsten ist es in diesem Fall denselben Aufruf noch einmal "lokal" auf dem Server direkt zu wiederholen, da dann oft erweiterte Fehlerdetails angezeigt werden. Sollte das nicht der Fall sein, befolgen Sie die angezeigten Hinweise und ändern in der Datei "web.config" im Stammverzeichnis den angezeigten Eintrag "customErrors". Dies ist aus Sicherheitsgründen allerdings nur während der Entwicklungsphase zu empfehlen.

```
<!-- Web.Config Configuration File -->
<configuration>
  <system.web>
    <customErrors mode="Off"/>
  </system.web>
</configuration>
```

Problem: Eine Datei kann auf einem 64-Bit-System nicht geöffnet werden

Sie erhalten folgende Fehlermeldung beim Aufruf der Anwendung:

Server Error in '/cRM.WebAccess.Session2703' Application.

Could not load file or assembly 'combit.cRM.Web.Images' or one of its dependencies. An attempt was made to load a program with an incorrect format.

Description: An unhandled exception occurred during the execution of the current web request. Please review the stack trace for more information about the error and where it originated in the code.

Exception Details: System.BadImageFormatException: Could not load file or assembly 'combit.cRM.Web.Images' or one of its dependencies. An attempt was made to load a program with an incorrect format.

Source Error:

An unhandled exception was generated during the execution of the current web request. Information regarding the origin and location of the exception can be identified using the exception stack trace below.

Assembly Load Trace: The following information can be helpful to determine why the assembly 'combit.cRM.Web.Images' could not be loaded.

URN: Assembly binding logging is turned OFF.
To enable assembly bind failure logging, set the registry value [HKLM\Software\Microsoft\Fusion!EnableLog] (DWORD) to 1.
Note: There is some performance penalty associated with assembly bind failure logging.
To turn this feature off, remove the registry value [HKLM\Software\Microsoft\Fusion!EnableLog].

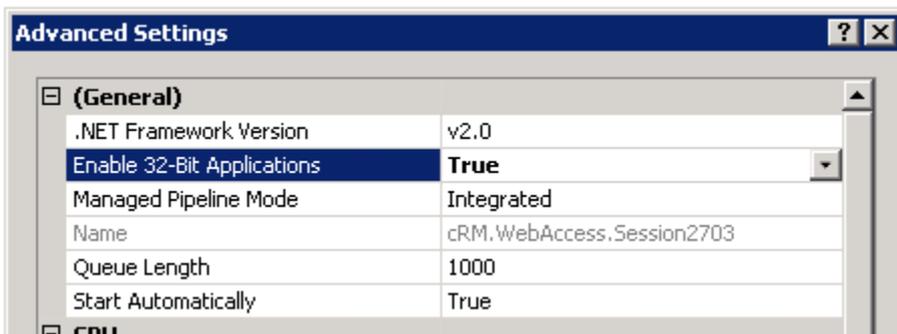
Stack Trace:

```
[BadImageFormatException: Could not load file or assembly 'combit.cRM.Web.Images' or one of its dependencies. An attempt was made to load a program with an incorrect format.]
System.Reflection.Assembly._load(AssemblyName fileName, String codeBase, Evidence assemblySecurity, Assembly locationHint, StackCrawlMark& stackMark, Boolean throwOnFileNotFound, Boolean forIntrospection) +0
System.Reflection.Assembly.InternalLoad(AssemblyName assemblyRef, Evidence assemblySecurity, StackCrawlMark& stackMark, Boolean forIntrospection) +416
System.Reflection.Assembly.InternalLoad(String assemblyString, Evidence assemblySecurity, StackCrawlMark& stackMark, Boolean forIntrospection) +166
System.Reflection.Assembly.Load(String assemblyString) +35
System.Web.Configuration.CompilationSection.LoadAssemblyTypePer(String assemblyName, Boolean starDirective) +190

[ConfigurationErrorsException: Could not load file or assembly 'combit.cRM.Web.Images' or one of its dependencies. An attempt was made to load a program with an incorrect format.]
System.Web.Configuration.CompilationSection.LoadAssemblyTypePer(String assemblyName, Boolean starDirective) +11207304
System.Web.Configuration.CompilationSection.LoadAllAssembliesFromAppDomainVirtualDirectory() +388
System.Web.Configuration.CompilationSection.LoadAssembly(AssemblyInfo a) +212
System.Web.Configuration.AssemblyInfo.get_AssemblyInternal() +48
System.Web.Compilation.BuildManager.GetVtPathObjectForResource(CompilationSection compConfig) +210
System.Web.Compilation.WebDirectoryBatchCompiler..ctor(VirtualDirectory vdir) +191
System.Web.Compilation.BuildManager.BatchCompileWebDirectoryInternal(VirtualDirectory vdir, Boolean ignoreErrors) +54
System.Web.Compilation.BuildManager.CompileWebFile(VirtualPath virtualPath) +295
System.Web.Compilation.BuildManager.GetVtPathObjectForResourceInternal(VirtualPath virtualPath, Boolean noBuild, Boolean allowCrossApp, Boolean allowBuildPrecompile) +476
System.Web.Compilation.BuildManager.GetVtPathObjectForResourceInternal(VirtualPath virtualPath, Boolean noBuild, Boolean allowCrossApp, Boolean allowBuildPrecompile) +116
System.Web.Compilation.BuildManager.GetVirtualPathObjectFactory(VirtualPath virtualPath, HttpContext context, Boolean allowCrossApp, Boolean noAssert) +175
System.Web.Compilation.BuildManager.CreateInstanceFromVirtualPath(VirtualPath virtualPath, Type requiredBaseType, HttpContext context, Boolean allowCrossApp, Boolean noAssert) +52
System.Web.UI.PageHandlerFactory.GetHandlerInstance(HttpContext context, String requestType, VirtualPath virtualPath, String physicalPath) +50
System.Web.MaterializeHandlerExecutionStep.System.Web.HttpApplication.IExecutionStep.Execute() +425
System.Web.HttpApplication.ExecuteStep(IExecutionStep step, Boolean& completedSynchronously) +269
```

Lösung

Auf einem 64-Bit-System ist dem Anwendungspool das Ausführen von 32-Bit-Anwendungen derzeit nicht erlaubt. Öffnen Sie dazu den IIS-Manager und wählen links "Anwendungspool" und selektieren dann in der Mitte den zur WebAccess-Anwendung gehörigen Anwendungspool aus und wählen dann rechts "Erweiterte Einstellungen"



Es handelt sich im Screenshot um eine englische Version, in der deutschen gibt es einen entsprechenden Eintrag "32-Bit-Anwendungen aktivieren". Falls Sie das 32-Bit-WebAccess Setup ("combit.WebAccess_x86.exe") verwendet haben, muss dieser Wert auf "True" stehen. Für eine 64-Bit-Installation, die Sie mit dem Setup namens "combit.WebAccess_x64.exe" erstellt haben, muss dieser Wert auf "False" stehen

Problem: Fehler bei der Rechtevergabe während der Installation

Sie erhalten bei der Installation von WebAccess folgende Fehlermeldung:
Fehler 1609. An error occurred while applying security settings. NETWORK SERVICE is not a valid user or group. This could be a problem with the package, or a problem connecting to a domain controller on the network. Check your network connection and click Retry, or Cancel to end the install.

Lösung

Das Installationsprogramm kann die Rechte für den in der Fehlermeldung aufgeführten Benutzer/Gruppe nicht vergeben. Die Rechte müssen deshalb im Anschluss an das Setup manuell vergeben werden.

Klicken Sie dazu auf 'Abbrechen' und starten Sie das Installationsprogramm erneut mit dem Parameter 'NOPERMISSIONCHECK="1"'. Rufen Sie dazu 'Start > Ausführen' auf und geben Sie den Pfad des Installationsprogramms gefolgt von o.g. Parameter ein, also bspw.

C:\Program Files (x86)\combit\cRM\combit.WebAccess.exe NOPERMISSIONCHECK="1"

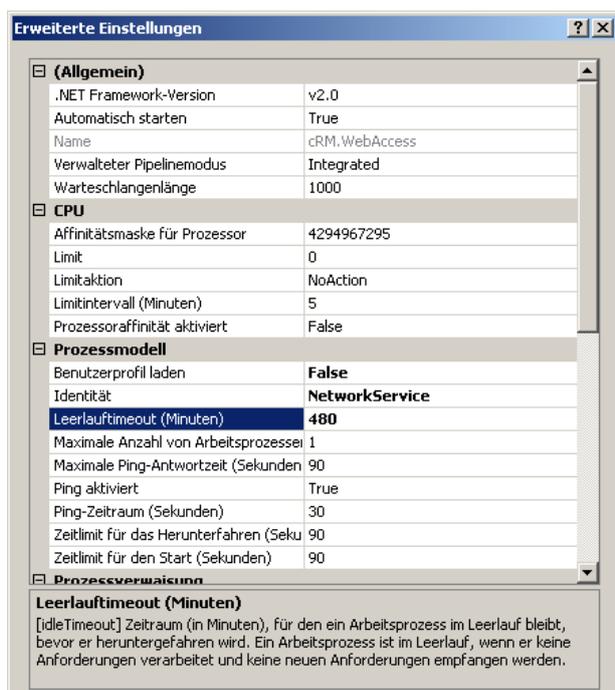
Um die Rechte anschließend manuell zu vergeben, verfahren Sie bitte wie unter "Vorbereiten der neuen Verzeichnisse" in dieser Dokumentation beschrieben.

Problem: Sie möchten den Timeout-Wert des WebAccess ändern

Der Timeout-Wert des WebAccess bestimmt, nach welcher Zeit (in Minuten), in der keine Eingaben vom Benutzer in WebAccess erfolgt sind, eine automatische Abmeldung durchgeführt wird.

Lösung

Um diesen Wert zu ändern, muss dieser zunächst im IIS selbst geändert werden, damit Änderungen des Werts im WebAccess selbst (d.h. in der Datei "web.config" im Stammverzeichnis) nicht dadurch überschrieben werden. Sie finden diesen Dialog in den erweiterten Einstellungen des entsprechenden Anwendungspools unter dem Punkt 'Leerlauf timeout (Minuten)'.



Im zweiten Schritt muss dieser Wert außerdem in der Datei "web.config" im Stammverzeichnis wie folgt geändert werden.

```
<sessionState mode="InProc" cookieless="UseCookies" timeout="61"/>
```

...

```
<authentication mode="Forms">
```

```
  <forms cookieless="UseCookies" name=".COMBITCRMAUTH" timeout="60" slidingExpiration="true" loginUrl="login.aspx"/>
```

```
</authentication>
```

Bitte beachten Sie, dass der **timeout**-Wert im Eintrag **sessionState** größer sein muss als der im Eintrag **authentication**, da es ansonsten dazu kommen kann, dass die Session beendet wird bevor die Anmeldung beendet wurde.

Problem: WebAccess reagiert nicht mehr

Sollte WebAccess nicht mehr reagieren, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Lösung

Klicken Sie bitte auf "Abmelden" und melden sich neu an. Es gibt dafür vielerlei mögliche Ursachen (z.B. Session-Timeout usw.), die an dieser Stelle nicht weiter erörtert werden sollen.

Problem: Der Dienst ist nicht erreichbar

Sie erhalten folgende Fehlermeldung beim Aufruf der Anwendung:

Service Unavailable

HTTP Error 503. The service is unavailable.

Lösung

Der Anwendungspool der Webseite im IIS ist nicht gestartet. Wählen Sie hierfür im IIS den entsprechenden Anwendungspool aus und starten Sie diesen bspw. über den Punkt "Starten" im Kontextmenü.

Problem: Fehler in einer Konfigurationsdatei

Sie erhalten folgende Fehlermeldung beim Aufruf der Anwendung:

Serverfehler in der Anwendung /cRM.WebAccess.

Konfigurationsfehler

Beschreibung: Fehler beim Verarbeiten einer Konfigurationsdatei, die für diese Anforderung erforderlich ist. Überprüfen Sie die unten angegebenen Fehlerinformationen, und ändern Sie die Konfigurationsdatei entsprechend.

Parserfehlermeldung: Einen Abschnitt, der als allowDefinition='MachineOnly' registriert ist, über machine.config hinaus zu verwenden verursacht einen Fehler.

Quellfehler:

```
Zeile 54:      <system.web>
Zeile 55:          <!-- combit: Release versions of client script libraries are used in the Web page if value set to true -->
Zeile 56:          <deployment retail="true" />
Zeile 57:          <!-- combit: Activate trace only when requested by support -->
Zeile 58:          <trace enabled="false"/>
```

Quelldatei: C:\inetpub\wwwroot\cRM.WebAccess\web.config **Zeile:** 56

Versionsinformationen: Microsoft .NET Framework-Version:2.0.50727.4927; ASP.NET-Version:2.0.50727.4927

Lösung

In der Datei 'machine.config' im Ordner "C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\CONFIG" muss folgender Eintrag vorgenommen werden:

```
<section name="deployment" type="System.Web.Configuration.DeploymentSection, System.Web, Version=2.0.0.0, Culture=neutral, PublicKeyToken=b03f5f7f11d50a3a" allowDefinition="Everywhere"/>
```

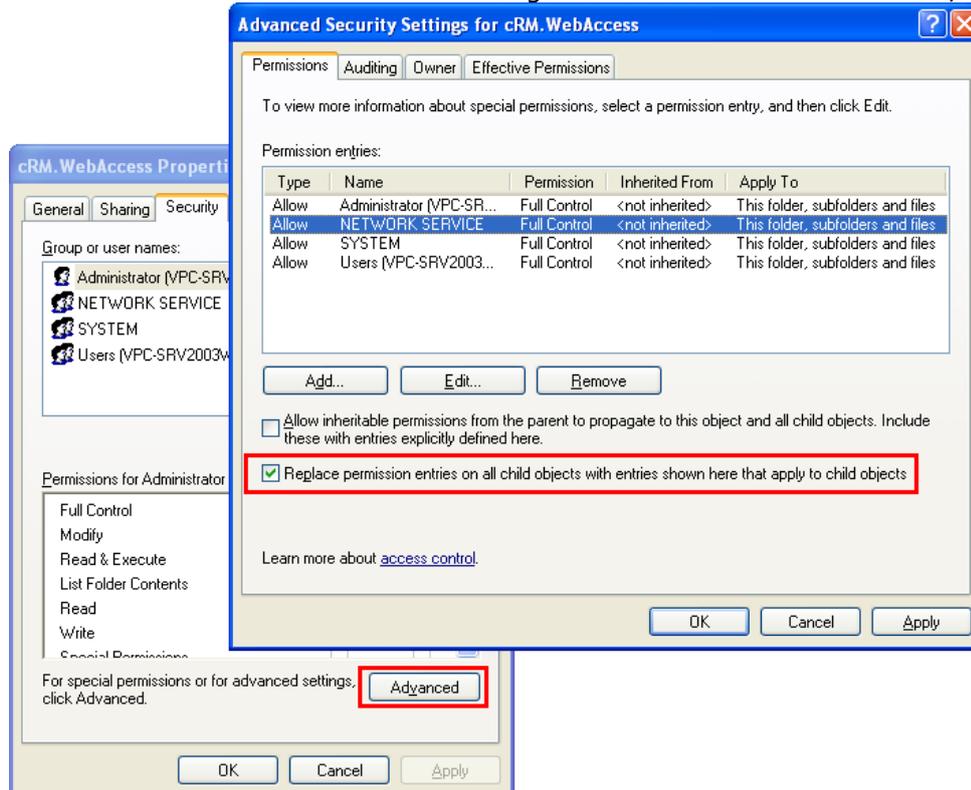
Standardmäßig steht dieser Eintrag auf *allowDefintion="MachineOnly"*.

Problem: Rechte werden für erzeugte Dateien nicht gesetzt

Beim Kopieren der von WebDeploy erzeugten Dateien werden die entsprechenden Rechte nicht gesetzt. Üblicherweise werden die Rechte vom Betriebssystem beim Kopieren in den Ordner der Webseite automatisch vererbt. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Lösung

Vergeben Sie die Rechte für die entsprechenden Ordner und Dateien manuell. Dies geht am einfachsten indem die Rechte des kompletten WebAccess Ordners auf alle Unterordner und –dateien vererbt werden. Dies können Sie in den Sicherheitseinstellungen dieses Ordners unter "Erweitert/Advanced" vornehmen.



Problem: Sie erhalten einen Windows Anmelde-Dialog unter Windows Server 2003

Sollten Sie beim An-/Abmelden unter Windows Server 2003 folgenden Windows Anmelde-Dialog erhalten, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Beim lokalen Zugriff (über <http://localhost/combit.WebAccess>), wenn eine Ansicht geöffnet ist und man auf "Abmelden" klickt erscheint folgender Dialog:



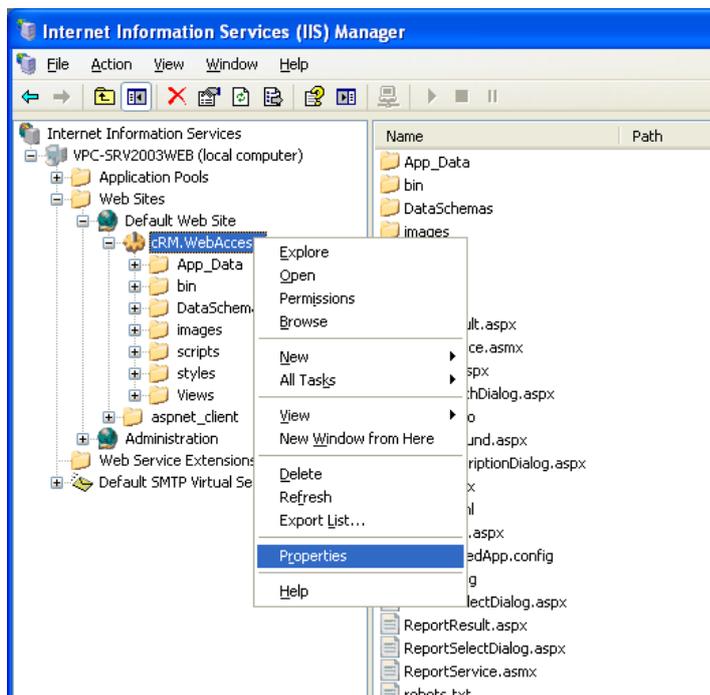
Ebenso beim Zugriff auf den WebAccess von außerhalb:



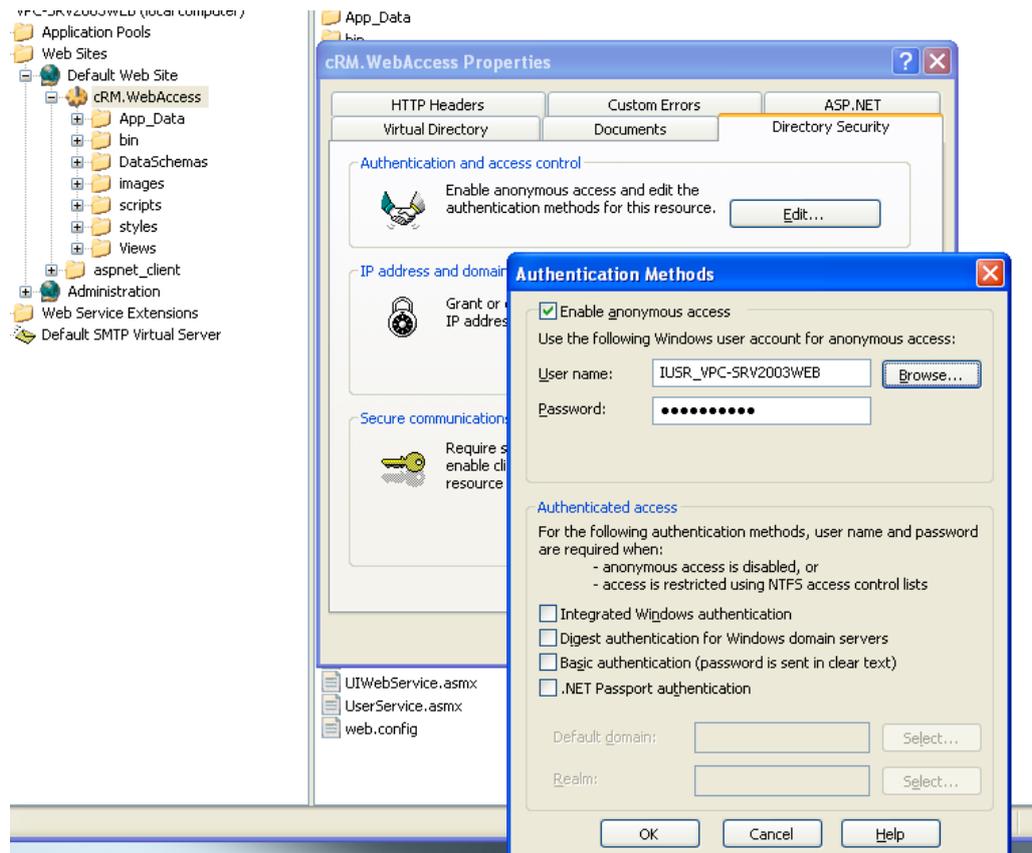
Hintergrund: Für das WebAccess-Verzeichnis ist "Windows Authentifizierung" ausgewählt und gleichzeitig wurde nach der Installation des IIS (Internet Information Services) der Computernamen verändert. Dadurch wurde für die "anonyme Authentifizierung" ein falscher Benutzername hinterlegt, der nicht auf dem System existiert. Entsprechend fehlen die Zugriffsrechte auf das Verzeichnis des WebAccess.

Lösung

Öffnen Sie den IIS-Manager. Öffnen Sie dort die Eigenschaften (engl. Properties) der WebAccess-Anwendung.



Auf der Lasche Verzeichnissicherheit (engl. "Directory Security") betätigen Sie den Button "Authentifizierung und Zugriffssteuerung" (engl. "Authentication and access control"). Im darauffolgenden Dialog entfernen Sie das Häkchen bei "Integrierte Windows Authentifizierung" (engl. "Integrated Windows authentication").



Unter "Anonymen Zugriff aktivieren" (engl. "Enable anonymous access") betätigen Sie den Button "Durchsuchen" (engl. "Browse"). Im daraufhin erscheinenden Dialog betätigen Sie unten den Button "Erweitert" (engl. "Advanced") und im folgenden Dialog auf der rechten Seite betätigen Sie den Button "Jetzt suchen" (engl. "Find Now"). In der unterhalb erscheinenden Liste wählen Sie den Eintrag aus, der mit "IUSR..." beginnt und verlassen beide Dialoge mit "OK". Das Passwortfeld kann in diesem Fall leer bleiben. Verlassen Sie nun auch die beiden anderen, jetzt noch offenen, Dialoge mit "OK". Abschließend starten Sie den dem WebAccess zugeordneten Anwendungspool (engl. Application Pool) neu. Die bei der An-/Abmeldung erscheinenden Dialoge sollten nun nicht mehr erscheinen.

Problem: Nach einem Update werden keine Ansichten in WebAccess mehr angezeigt

Ein Update kann ein erneutes Deployment einer Solution und dem anschließenden Kopieren der Ordner "Dataschemas" und "Views" in das Verzeichnis der WebAccess Webseite oder auch das Einspielen eines WebAccess Service Packs sein.

Lösung

Um die Ansichten wieder anzuzeigen, muss der Cache des jeweiligen Internet-Browsers gelöscht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Melden Sie sich dazu zunächst von WebAccess ab und schließen die Seite in Ihrem Browser.
- Löschen Sie anschließend den Cache:
 - Microsoft Internet Explorer: Über den Tastendruck F12 und der Option "Browsercache für diese Domain löschen..." im Menü "Cache".
 - Mozilla Firefox: Über das Menü "Extras > Neueste Chronik löschen..." gelangen Sie in den entsprechenden Dialog. Hier wählen Sie im oberen Teil "Alles löschen" aus und stellen sicher, dass in der Auswahl "Details" der Eintrag "Cache" ausgewählt ist. Klicken Sie anschließend auf "Jetzt löschen".

- Anschließend können Sie wie gewohnt mit WebAccess arbeiten.

Problem: Upload großer Dateien (größer als 4MB). Aus Sicherheitsgründen hat der IIS eine Beschränkung der maximalen Größe für den Upload von Dateien.

Der Web Access setzt das Limit bereits auf 2 GB. Dies geschieht im Abschnitt httpRuntime mit dem Attribut maxRequestLength und executionTimeout sowie im Abschnitt security des system.webServer Abschnitts mit dem Eintrag requestLimits und dem Attribut maxAllowedContentLength. Weitere Hinweise finden Sie auch im Internet, z.B. unter folgenden Links:

http://blogs.msdn.com/b/prashant_upadhyay/archive/2011/07/13/large-file-upload-issue-in-asp-net.aspx

<http://stackoverflow.com/questions/383781/increase-file-upload-size-limit-in-iis6>

<http://ajaxuploader.com/large-file-upload-iis-asp-net.htm>

<http://www.webtrenches.com/post.cfm/iis7-file-upload-size-limits>

<http://www.cyprich.com/2008/06/19/fixing-file-upload-size-limit-in-iis-7/>

Problem: Es kann keine Verbindung zum Server hergestellt werden

Eine mögliche Ursache besteht darin, dass die Firewall den externen HTTP-Zugang blockiert.

Lösung

Aktivieren des externen HTTP-Zugangs in der Firewall des Servers, auf dem der WebAccess installiert wurde.

Hinweis: combit macht keine Angaben zu einer bestimmten Eignung obiger Informationen. Irrtümer und Fehler bleiben ausdrücklich vorbehalten, die Angaben erfolgen ohne Gewähr und enthalten keine Zusicherung. Die Informationen können z.T. auch ein Versuch sein, Ihnen bei einer Aufgabenstellung zu helfen, selbst wenn das Produkt eigentlich nicht für diesen speziellen Zweck vorgesehen wurde.